



Die Zeitschrift des Deutschen Skatverbandes

# Der Skatfreund

[www.dskv.de](http://www.dskv.de)

Ausgabe Nr. 3  
Juni / Juli 2013



## DEM: Knappe Entscheidungen

**Tony Jussait gewann**

Schüler- und Jugend-DM in Altenburg

**Aufsteiger Myhl führt**

Zwei Spieltage in Bundesligen gespielt

Reisebüro Schäfer GmbH  
Dr. Felix-Gehardusstr. 11  
53894 Mechernich  
[info@skat-reisen.de](mailto:info@skat-reisen.de)  
Tel.: 02443 989718 - Fax: 02443 989726



„Mit uns in den Skat- und Rommé-Urlaub....“  
**12. Großer TÜRKEI-CUP 2013**



Online  
spielen

# SKAT

## mein Spiel



### Online-Skat

- ♣ Über 500.000 Skatspieler
- ♣ Offizielle Verbandsregeln
- ♣ Einfache Bedienbarkeit
- ♣ Keine Installation



[www.gameduell.de](http://www.gameduell.de)



In Kooperation mit dem DSKV

**GAME:DUELL**

*Wir gratulieren herzlichst  
zum Geburtstag*



- 27. April *Ewald Haarstik*  
Ehrenmitglied
- 07. Juni *Fritz Kunz*  
Ehrenmitglied
- 07. Juni *Dieter Steinke*  
Ehrenmitglied
- 12. Juni *Angelika Endt*  
Präsidentin LV Sachsen
- 19. Juni *Hubert Wachendorf*  
Verbandsspielleiter
- 20. Juli *Wilfried Hoberg*  
Ehrenmitglied
- 30. Juli *Willy Janssen*  
Ehrenmitglied

## Inhaltsverzeichnis

- Seite 3-9: Endrunde Deutsche Einzelmeisterschaften
- Seite 10: 1. Damen-Bundesliga
- Seite 11: 1. Herren-Bundesliga
- Seite 12-14: Tabellen
- Seite 15: Skataufgabe, Skatgericht und Rätsel
- Seite 16: Ausschreibung Deutschland-Pokal
- Seite 17-22: Endrunde DSJM in Altenburg
- Seite 23: 40 Jahre Kreuztaler Buben
- Seite 24: Mitgliederversammlung Baden-Württemberg
- Seite 25: Einzelmeisterschaft Baden-Württemberg
- Seite 26: Goldene Ehrennadel Margarete Gadke
- Seite 27: 50 Jahre Bremer Schlüssel
- Seite 28-29: Bayerische Einzelmeisterschaften
- Seite 30: Bayernpokal in Landsberg
- Seite 31: Interview mit Jürgen Vossen
- Seite 32: Ausschreibung „Altenburg reizt“
- Seite 33-34: Geschichte des DSKV
- Seite 35: Round-Table
- Seite 36: Ausschreibung Deutsche Senioren-MS
- Seite 37: Reisen
- Seite 38: Lösung Skataufgabe und Skatgericht
- Seite 39: Kleinanzeigen
- Seite 40: Ausschreibung Ideen-Kiste

*Beim Skat ist alles möglich. Klagte ich noch letztes Mal, dass ich bei der Einzelmeisterschaft auf VG-Ebene knapp gescheitert bin, durfte ich noch nachrücken. Auf Landesebene verhaselte ich dann die dritte Serie, landete auf Platz 41. Das reichte nicht. Doch dann fielen noch Spieler des LV 04 aus und Freitag hieß es, wahrscheinlich rückt du nach. Ich hatte Glück, durfte meine erste DEM spielen. Mit großem Respekt und viel Nervosität ging ich an den Start. Die Karte lief nicht gut, relativ wenig Spiele, doch konnte ich mich im Mittelfeld halten. Besonders die fünfte Serie am Samstag hatte es in sich, hier ließ meine Konzentration nach. Doch immerhin beendete ich den Tag mit 4.642 Punkten bei 43:6 Spielen. Der Sonntag lief zu Beginn besser. Ich saß in der letzten Serie an Tisch 15, war 58. Ob es noch nach vorne geht? Zu viel gedacht. Nach zwölf Spielen 4:0 und 198 Spielpunkte. Dann ging nichts mehr. 5:3 am Ende. 306 Punkte, der Sturz auf Platz 125. Dennoch bin ich mit einem guten Gefühl nach Hause gefahren. Wieder viel gelernt. In diesem Sinne: „Allzeit Gut Blatt“.*

*Frank Düser*

## IMPRESSUM



58. Jahrgang  
Juni / Juli 2013  
Nr. 3 / 2013

- Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V. - Markt 10 - 04600 Altenburg - Tel. 03447 892909
- Anzeigen + Redaktion: Frank Düser - Thöningser Straße 9 - 59494 Soest  
Tel. 02921 33033 - Fax 02921 3451404 - E-Mail: DerSkatfreund@t-online.de
- Satz + Layout: Wolfgang Krieg - Ulmenstraße 1 - 59494 Soest
- Druck: Polygraph Print - Richthofenstraße 96 - 32756 Detmold
- Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:  
Deutsche Skatbank Altenburg - BLZ 830 654 10 - Kto.-Nr.: 44 000 11  
Sparkasse Altenburger Land - BLZ 830 502 00 - Kto.-Nr.: 1 111 016 190  
VR Bank Altenburger Land - BLZ 830 654 08 - Kto.-Nr.: 1 605 305

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Redaktion werden gekennzeichnet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Disketten wird keine Haftung übernommen. Der Skatfreund erscheint alle 2 Monate. Der Jahresabonnementspreis beträgt 3,00 € bei Versand an Adressen von DSKV-Vereinen. An andere Adressen beträgt er inkl. Versandkosten 20,00 €.



## Klimaschutz geht immer und überall!

Machen Sie mit und entscheiden Sie sich für das **MARITIM** Hotel Bonn. Tagen und wohnen Sie in einem „Green Globe“ zertifizierten Kongresshotel und bauen Sie auf unser Nachhaltigkeitskonzept zum Klimaschutz. Denn Nachhaltigkeit bedeutet Mitdenken für die Zukunft unserer Kinder.

Um die Green Globe Zertifizierung zu erhalten, erfüllt das **MARITIM** Hotel Bonn verschiedenste nachhaltige Kriterien, zum Beispiel:

- Einsparung von Energiekosten durch energiesparende Beleuchtungskörper
- Trennung von 17 unterschiedlichen Abfallarten
- Wareneinsatz regionaler Erzeuger und fair gehandelter Produkte
- Verzicht auf einzeln verpackte Speisenzutaten
- „Green Meeting“ Tagungspauschale, von der jeweils 2 € an ein zertifiziertes Unternehmen zur CO<sub>2</sub>-Neutralisierung abgeführt werden

Viele kleine Schritte führen zu großen Umwelterfolgen. Mit Ihrer Entscheidung für das **MARITIM** Hotel Bonn sind Sie auf dem richtigen Weg!





Bei den Herren erhielten die besten 15 der 252 Teilnehmer einen Pokal. Die letzte Trophäe errang Uwe Moldenhauer mit 9.125 Punkten. Gleich vier Spieler aus dem Landesverband 03 Niedersachsen-Bremen nahmen einen Pokal mit auf die Heimreise. Insgesamt war der LV 03 der mit Abstand erfolgreichste Landesverband. Bei den Senioren und bei den Junioren gelang ihnen sogar ein Doppelsieg.

# Deutsche Meisterschaft der Superlativen

Eine Einzelmeisterschaft der Superlative ging in Ulm über die Bühne. Der jüngste Deutsche Meister aller Zeiten wurde gekrönt. Die beiden Entscheidungen bei den Damen und Herren waren insgesamt eng wie nie zuvor. Einmal reichten acht Spielpunkte Vorsprung und einmal sogar nur vier. Der knapp gesteckte Zeitplan wurde minutiös eingehalten und die Siegerehrung erhielt den Zuspruch, der den Gewinnern würdig ist. So wird die 58. Deutsche Einzelmeisterschaft fast allen der 462 Teilnehmern in sehr, sehr guter Erinnerung bleiben.

## Jüngster Herrensieger aller Zeiten

Der neue Deutsche Meister bei den Herren ist gerade 25 Jahre jung. Daniel Matzke von den Müsselbuben Oldenburg zog in der letzten Serie ganz knapp, um vier (!) Spielpunkte am zuvor führenden Gerhard

Riedel (Gut Blatt Esslingen) vorbei und sicherte sich mit stolzen 10.454 Punkten den Titel. Dritter auf dem Treppchen wurde Olaf Witt, der mit einer guten Serie zum Schluss noch von Platz neun nach vorne kam. Mit 10.230 Punkten knackte auch der Spieler des SC Kalübbe die Zehntausender-Marke.

## Spannender Zweikampf bei den Damen

Als Führende ging Bettina Caspary vom 1. Steibacher SV in die letzte Serie. 132 Spielpunkte lag Yvonne Grommisch vom SC Skatstadt Altenburg zurück. Die Verfolgerin versuchte alles, doch am Ende brachte die Führende acht Punkte Vorsprung ins Ziel. 9.710 zu 9.702 lautete das Endresultat. Von Tisch zwei schob sich noch Janet Claus auf das Treppchen. Die Spielerin der Skatrunde Vier Luschen Lichtenstein holte 9.340 Punkte.

Bei den Senioren waren die Entscheidungen nicht so knapp. Wolfgang Münzenberg vom Verein Harten Lena Lemwerder führte nach der sechsten Serie und gab die Spitzenposition nicht mehr ab. Stolze 8.900 Punkte, bei jeweils nur 40 Spielen pro Liste, reichten Münzenberg zum souveränen Sieg. Auch Kurt Schneider verteidigte in der letzten Serie seinen zweiten Platz erfolgreich. Der Spieler von „Die weißen Tauben Bad Zwischenahn“ holte 8.584 Punkte. Beide spielen für den Landesverband 03 Niedersachsen-Bremen, sorgten somit für einen Doppelsieg.

## Nur vier Spiele bei Senioren verloren

Dritter wurde Dieter Simon von Altenburg Asse Weitersborn, der nur vier Spiele in den acht Serien verlor und auf 7.899 Punkte kam.

Fortsetzung Seite 4.

## 58. Deutsche Einzelmeisterschaften

Fortsetzung von Seite 3.

Nahezu einen Start-Ziel-Sieg feierte Moritz Campe vom SC Hoya bei den Junioren. In der ersten Serie reichten 1.937 Punkte „nur“ für den zweiten Platz. Doch in der zweiten Serie übernahm Campe die Spitze und gab sie nicht mehr ab. Bei 101:16 Spielen knackte auch er die Zehntausender-Marke und hatte am Ende bei 10.149 Punkten rund 460 Zähler Vorsprung. Mit Disziplin und nur sieben verlorenen Spielen erreichte Timo Strömel Platz zwei. 9.685 Punkte holte der

Spieler von den Auetaler Schnippelbrüdern. Nikki Kramer schob sich in der letzten Serie von Platz sieben auf Platz drei. Mit 1.637 Punkten verbesserte sich der Spieler von „Hummel Hummel“ auf insgesamt 9.334 Punkte.

Insgesamt ging der Landesverband Niedersachsen-Bremen als großer Sieger aus den 58. Deutschen Einzelmeisterschaften hervor. Denn mit drei Siegen, zwei zweiten Plätzen und einmal Bronze gingen die meisten Spitzenplätze in den Norden. fd

|    | LV.VG.Ver | Name, Vorname        | Verein                          | Gesamt | gew | ver |
|----|-----------|----------------------|---------------------------------|--------|-----|-----|
| 1  | 03.39.007 | Matzke, Daniel       | Müßelbuben Oldenburg            | 10.454 | 95  | 10  |
| 2  | 07.01.040 | Riedel, Gerhard      | Gut Blatt Esslingen             | 10.450 | 101 | 6   |
| 3  | 03.38.120 | Witt, Olaf           | SC Kalübbe 06                   | 10.230 | 93  | 8   |
| 4  | 14.63.012 | Meis, Ralf           | 1. Steinbacher SV               | 9.739  | 96  | 16  |
| 5  | 01.11.002 | Falk, Norbert        | Ohne Elfen Friedrichshain       | 9.625  | 89  | 4   |
| 6  | 02.22.002 | Zarbock, Stefan      | SC Elveshörn                    | 9.577  | 94  | 9   |
| 7  | 08.83.016 | Criens, Volker       | Frischauf Kelheim               | 9.466  | 104 | 16  |
| 8  | 05.50.021 | Massenbach, Uwe      | Skatfreunde Köln-Mauenheim e.V. | 9.442  | 97  | 14  |
| 9  | 07.05.033 | Maier, Daniel        | Skatfreunde Sinzheim            | 9.376  | 86  | 9   |
| 10 | 14.61.012 | Mieth, Frank         | 1. SC Dieburg                   | 9.371  | 90  | 9   |
| 11 | 11.01.011 | Klix, Frank          | 1.Skatklub Altmark Salzwedel    | 9.323  | 92  | 11  |
| 12 | 05.56.008 | Helbeck, Peter       | Herz Dame Radevormwald          | 9.301  | 83  | 6   |
| 13 | 03.38.003 | Mühlenhort, Peter    | Bremer Skatmusikanten           | 9.287  | 81  | 5   |
| 14 | 03.36.017 | Thormann, Lars       | Skatfreunde Rosengarten         | 9.272  | 87  | 9   |
| 15 | 12.01.006 | Moldenhauer, Uwe     | 1. SC Karo Bube Wismar          | 9.125  | 84  | 12  |
| 16 | 04.42.048 | Bruns, Holger        | Johannistaler Buben Bottrop     | 9.116  | 103 | 17  |
| 17 | 12.02.026 | Schütt, Manfred      | SC Kreuz Bube Ludwigslust       | 9.096  | 97  | 17  |
| 18 | 14.61.012 | Hoffmann, Volker     | 1. SC Dieburg                   | 9.043  | 93  | 12  |
| 19 | 03.30.060 | Naujoks, Manfred     | Karo As Nienburg                | 9.036  | 88  | 9   |
| 20 | 08.85.066 | Warkentin, Rainer    | Keinohrbuben Nürnberg           | 9.013  | 85  | 7   |
| 21 | 02.23.005 | Marquardt, Olaf      | 1. Ostsee SC Kiel               | 9.012  | 86  | 9   |
| 22 | 08.87.019 | Seidel, Rainer       | Kahlgründer Skatfreunde         | 8.979  | 86  | 12  |
| 23 | 05.50.002 | Will, Robert         | Dellbrücker Skatfreunde         | 8.882  | 84  | 11  |
| 24 | 14.61.012 | Bommersheim, Wolfram | 1. SC Dieburg                   | 8.867  | 98  | 17  |
| 25 | 02.24.006 | Darmer, Klaus        | Falkenfelder SC                 | 8.823  | 78  | 13  |
| 26 | 05.54.003 | Kalb, Holger         | Hobby SC Spay                   | 8.800  | 83  | 11  |
| 27 | 04.43.006 | Morjan, Joachim      | Pik As Recklinghausen           | 8.712  | 95  | 18  |
| 28 | 04.42.048 | Wagner, Thomas       | Johannistaler Buben Bottrop     | 8.702  | 95  | 18  |
| 29 | 01.17.028 | Gülzow, Michael      | SK Karo Einfach 1931            | 8.695  | 92  | 21  |
| 30 | 06.55.030 | Schmitz, Ewald       | Pik As Daun                     | 8.694  | 87  | 11  |
| 31 | 03.30.018 | Wolf, Dieter         | Karo 7 Hannover                 | 8.690  | 87  | 17  |
| 32 | 02.22.019 | Schulz, Sven         | Goldene Buben Husum             | 8.689  | 82  | 8   |
| 33 | 04.48.017 | Strotkamp, Frank     | TSG Rheda                       | 8.655  | 80  | 6   |
| 34 | 03.30.046 | Iburg, Volkhart      | Barne Buben Wunstorf            | 8.652  | 88  | 13  |
| 35 | 10.02.001 | Prausa, Frank        | 1.Geraer Skatclub               | 8.627  | 73  | 4   |
| 36 | 14.64.003 | Friedrich, Frank     | Wolfgänger Asse                 | 8.587  | 75  | 11  |
| 37 | 07.01.048 | Schomacker, Harald   | Achalmbuben Reutlingen e.V.     | 8.572  | 90  | 14  |
| 38 | 05.58.017 | Pollmann, Jürgen     | TUS Heven 09                    | 8.554  | 87  | 13  |
| 39 | 07.04.009 | Zimmer, Claus        | Alle Asse Sandhofen             | 8.536  | 77  | 10  |
| 40 | 14.61.028 | Hoghoff, Werner      | Ried As Dornheim                | 8.479  | 87  | 17  |
| 41 | 06.55.021 | van Stegen, Walter   | 1. SV Hillesheim                | 8.437  | 83  | 12  |
| 42 | 01.18.016 | Stroh, Ralf          | Grand Hand 98 Zossen            | 8.430  | 82  | 10  |
| 43 | 01.13.010 | Kirschke, Karl-Heinz | Deutsches Haus Spandau          | 8.429  | 83  | 10  |
| 44 | 05.50.010 | Clasen Karl          | Herz Dame Rodenkirchen          | 8.417  | 86  | 12  |
| 45 | 04.40.006 | Diekmann, Aurelian   | Gut Blatt Osterath              | 8.416  | 90  | 14  |
| 46 | 06.65.006 | Krämer, Wilhelm      | Laurenziburg Nieder-Olm         | 8.407  | 69  | 3   |
| 47 | 07.01.048 | Ackermann, Lorenz    | Achalmbuben Reutlingen e.V.     | 8.391  | 87  | 17  |
| 48 | 03.38.051 | Adam, Jörg           | Alle viertel Stunde             | 8.377  | 87  | 12  |
| 49 | 04.45.026 | Rieke, Michael       | 1. SC Melle                     | 8.366  | 96  | 18  |
| 50 | 09.03.004 | Müller, Thomas       | SC "Glück auf" Hoyerswerda      | 8.337  | 85  | 16  |

## Ablauf der DEM in Ulm verlief genau nach Plan

Das Champions-League-Finale zwischen dem BvB und Bayern München interessierte natürlich auch viele Skatspieler. So wurde der Zeitplan bei den Deutschen Meisterschaften etwas gestrafft. Doch zwischen Plan und Wirklichkeit klaffen oft Lücken. An jenem Samstag jedoch nicht. Verbandsspielleiter Hubert Wachendorf und sein Team sorgten für einen nahezu minutiösen Ablauf. Es gab keine Verzögerungen. Das Lob der Spieler gab der Verbandsspielleiter zurück: „Wenn bei 462 Aktiven nur zwei drei nicht mitziehen, ist das nicht zu schaffen. Hier haben sich alle sehr diszipliniert verhalten“.

Alle Aktiven, die die fünfte Serie beendet hatten, konnten direkt ans Buffet gehen. Und pünktlich zum Anpfiff des Endspiels lief im Spielsaal über die große Leinwand Fußball. Weit über 200 Spieler und Spielerinnen nutzten die Möglichkeit, die das Präsidium des DSKV finanziert hat, und machten sich einen schönen Fußballabend. Auch das Hotelpersonal zog super mit, versorgte die Zuschauer mit Getränken und hatte den Saal morgens zum Spielbeginn wieder hergerichtet.

Neben dem Spielleiter-Team gilt ein großes Lob auch dem Landesverband Bayern. Das Team um Präsidentin Annemarie Hasl machte einen sehr guten Job sowohl bei der Listenabgabe als auch bei allen notwendigen Vorbereitungen. fd



Annemarie Hasl, Präsidentin des Landesverbandes Bayern, unterstützte mit ihrem Team die Endrunde der Deutschen Einzelmeisterschaften in Ulm ganz hervorragend.



Mit Daniel Matzke wurde bei der 58. Deutschen Einzelmeisterschaft der jüngste Deutsche Meister aller Zeiten gekürt. In einer sehr spannenden letzten Serie zog er um ganze vier Punkte am zuvor Führenden Gerhard Riedel vorbei. Olaf Witt (re.) spielte sich noch von Platz neun auf drei vor.

## Sieg mit nur vier Punkten Vorsprung

So knapp ging es selten zu. Schon oft ist eine Entscheidung erst im letzten Spiel gefallen. Doch dass den Ersten und den Zweiten ganze vier Punkte trennen ist nach acht Serien ungewöhnlich.

Dabei gelang es Daniel Matzke von den Müsselbuben Oldenburg in der letzten Serie noch am Führenden vorbei zu ziehen. Das Matzke zudem mit erst 25 Jahren jüngster Deutscher Herren-Meister aller Zeiten ist, sorgt für einen weiteren Eintrag in die Geschichtsbücher von „200 Jahre Skat“.

Dabei hat der junge Oldenburger nur in der letzten, entscheidenden Serie an Tisch eins gesessen. Zuvor war er zwar immer unter den Top

20, nachdem ab der vierten Serie gesetzt wurde, doch für ganz nach vorne reichte es erst zum Schluss. Mit 10.454 Punkten bei 95:10 Spielen kam der Sieger aus dem LV 03, Niedersachsen-Bremen.

Das sah beim Zweitplatzierten ganz anders aus. Gerhard Riedel von Gut Blatt Esslingen schien das Feld nahezu zu kontrollieren.

Nur in der ersten gesetzten Serie, dem vierten Durchgang gelang es Manfred Schütt, vom SC Kreuz Bube Ludwigslust, an Tisch eins auf Platz eins zu sitzen. Doch danach durfte sich Riedel vier Serien lang seinen Platz am ersten Tisch aussuchen und musste schreiben.

Mit 101:6 Spielen und 10.450 Punkte

erzielte Riedel ein Ergebnis, dass oft für den Titel gereicht hätte, doch in diesem Jahr reichte es für den Spieler aus dem LV 07 Baden-Württemberg nicht.

Als dritter Spieler dieser 58. Titelkämpfe knackte Olaf Witt vom SC Kalübbe die 10.000er-Marke. In der letzten Serie machte er den Sprung auf das Treppchen. 26. war er nach drei Serien, als gesetzt wurde.

Danach verbesserte er sich spielte weiter oben mit. Seine beste Serie des Turniers hob er sich bis zum Ende auf. Mit 1.835 Punkten bei nur 13:0 Spielen gelang noch der Sprung nach vorne auf Platz drei. Titelverteidiger Helmut Lauer landete mit 7.926 Punkten auf Platz 87. *fd*

## Ergebnisse Damen

|    | LV.VG.Ver | Name, Vorname          | Verein                              | Gesamt | gew | ver |
|----|-----------|------------------------|-------------------------------------|--------|-----|-----|
| 1  | 14.63.012 | Caspary, Bettina       | 1. Steinbacher SV                   | 9.710  | 100 | 17  |
| 2  | 10.01.020 | Grommisch, Yvonne      | SC Skatstadt Altenburg              | 9.702  | 85  | 6   |
| 3  | 09.01.015 | Clauß, Janet           | Skatrunde Vier Luschen Lichtenstein | 9.340  | 92  | 13  |
| 4  | 01.11.003 | Rösler, Wiebke         | Jung & Älter                        | 9.195  | 87  | 8   |
| 5  | 05.50.021 | Feiler, Anissa         | Skatfreunde Köln-Mauenheim e.V.     | 9.188  | 90  | 14  |
| 6  | 06.65.009 | Nicklas, Anja          | Skatfreunde Saulheim                | 9.168  | 88  | 9   |
| 7  | 02.23.013 | Detjens-Menz, Sabine   | 1. SC Silberstedt                   | 8.946  | 86  | 11  |
| 8  | 03.38.096 | Fischer, Ilona         | Die Glücksritter Oyten              | 8.675  | 82  | 11  |
| 9  | 07.07.019 | Spingler, Ursula       | Löwenklasse Schweningen             | 8.604  | 84  | 14  |
| 10 | 03.38.077 | Meyer, Katharina       | Die Maurer Lohne                    | 8.506  | 82  | 8   |
| 11 | 03.39.020 | Harms, Elke            | Lustige Gesellen e.V. Varel         | 8.386  | 72  | 7   |
| 12 | 02.21.030 | Stahl, Gabi            | SC Cuxkarten                        | 8.314  | 79  | 12  |
| 13 | 04.44.014 | Hofsink, Heike         | SSV Ems-Vechte Lehrte               | 8.269  | 85  | 13  |
| 14 | 07.08.002 | Schäfer-Nägele, Sabine | Sternwaldbrummer Freiburg           | 8.223  | 81  | 11  |
| 15 | 06.65.022 | Jung, Andrea           | 1. SC St. Ingbert                   | 8.154  | 93  | 17  |
| 16 | 04.44.021 | Brüning, Gerritdina    | HSV-er Skatbuben                    | 8.083  | 79  | 10  |
| 17 | 10.02.008 | Fritze, Yvonne         | SC Magdas Buben Orlatal             | 7.894  | 73  | 14  |
| 18 | 04.40.031 | Rosenqvist, Ilja       | Asse 85 Hilden                      | 7.866  | 78  | 10  |
| 19 | 04.41.024 | Martin, Justine        | Bergheimer Damen Duisburg           | 7.840  | 81  | 14  |
| 20 | 04.40.042 | Rienaecker, Ingrid     | Nierstal-Asse Süchteln              | 7.797  | 78  | 10  |

## Ergebnisse Senioren

|    | LV.VG.Ver | Name, Vorname         | Verein                            | Gesamt | gew | ver |
|----|-----------|-----------------------|-----------------------------------|--------|-----|-----|
| 1  | 03.38.104 | Münzenberg, Wolfgang  | Harten Lena Lemwerder             | 8.900  | 89  | 9   |
| 2  | 03.39.065 | Schneider, Kurt       | Die weißen Tauben Bad Zwischenahn | 8.584  | 87  | 14  |
| 3  | 06.65.022 | Simon, Dieter         | Altenburg Asse Weitersborn        | 7.899  | 67  | 4   |
| 4  | 07.01.040 | Dietrich, Hartmut     | Gut Blatt Esslingen               | 7.846  | 77  | 9   |
| 5  | 09.04.023 | Homilius, Hans-Jürgen | SC Könige vom Schwarzwassertal    | 7.748  | 79  | 9   |
| 6  | 11.01.020 | Dautz, Erhard         | 1. Dessauer Skat-Club             | 7.661  | 74  | 6   |
| 7  | 11.01.020 | Plitzner, Manfred     | 1. Dessauer Skat-Club             | 7.624  | 79  | 6   |
| 8  | 03.30.057 | Schwake, Wilfried     | Schaumburger Buben                | 7.541  | 80  | 14  |
| 9  | 07.01.101 | Hadula, Joachim       | SC 61 Heilbronn e.V.              | 7.429  | 77  | 10  |
| 10 | 07.08.052 | Wehner, Lothar        | Ohne Luschen Lörrach              | 7.344  | 67  | 5   |
| 11 | 14.60.016 | Winter, Heinz         | Hugenotten Buben Neu Isenburg     | 7.343  | 63  | 3   |
| 12 | 12.01.007 | Müller, Eberhard      | SC Die Nordischen Löwen Rostock   | 7.336  | 72  | 6   |
| 13 | 07.09.012 | Altenhof, Matthias    | SC Blumenau Weingarten e.V.       | 7.227  | 63  | 7   |
| 14 | 04.41.057 | Ingenbleek, Norbert   | Skatfreunde Broekhuysen           | 7.211  | 75  | 12  |
| 15 | 04.48.017 | Carigliano, Matteo    | TSG Rheda                         | 7.194  | 79  | 10  |
| 16 | 07.08.035 | Wallburg, Waldemar    | SC Neuenburg                      | 7.131  | 78  | 12  |
| 17 | 04.45.027 | Richter, Horst        | Herz Bube Ibbenbüren              | 7.114  | 69  | 6   |
| 18 | 05.54.007 | Vogt, Josef           | Kontra Re Mallendar               | 7.067  | 73  | 9   |
| 19 | 04.41.045 | Drewanz, Ulf          | Skatklub Spontan Wesel            | 7.038  | 76  | 14  |
| 20 | 14.63.012 | Haub, Bernhard        | 1. Steinbacher SV                 | 6.990  | 74  | 11  |

## Ergebnisse Junioren

|    | LV.VG.Ver | Name, Vorname         | Verein                       | Gesamt | gew | ver |
|----|-----------|-----------------------|------------------------------|--------|-----|-----|
| 1  | 03.38.056 | Campe, Moritz         | SC Hoya                      | 10.149 | 101 | 16  |
| 2  | 03.30.074 | Strömel, Timo         | Auetaler Schnippelbrüder     | 9.685  | 83  | 7   |
| 3  | 02.21.021 | Kramer, Nikki         | Hummel Hummel                | 9.334  | 89  | 11  |
| 4  | 06.55.011 | Keuler, Ilse          | Pik 7 Ralingen               | 8.981  | 101 | 22  |
| 5  | 03.38.111 | Möhle, Jannick        | TSG Seckenhausen-Fahrenhorst | 8.916  | 89  | 14  |
| 6  | 01.18.016 | Jussait, Tony         | Grand Hand 98 Zossen         | 8.753  | 100 | 19  |
| 7  | 01.18.016 | Dielau, Eric          | Grand Hand 98 Zossen         | 8.438  | 89  | 10  |
| 8  | 05.56.008 | Haupt, Marvin         | Herz Dame Radevormwald       | 8.360  | 73  | 6   |
| 9  | 02.21.018 | Rothkranz, Susanne    | Hansa Hamburg                | 8.342  | 82  | 18  |
| 10 | 07.05.017 | Lamparter, Verena     | TSV Neuhengstett e.V.        | 8.060  | 84  | 12  |
| 11 | 04.41.007 | Kloppenburger, Niklas | Schnieschöpfer Krefeld       | 7.994  | 92  | 20  |
| 12 | 06.65.007 | Volz, Anna            | Herz Dame Mainz Kastell      | 7.952  | 85  | 13  |
| 13 | 08.88.019 | Vogler, Julius        | Pik 9 Dillingen              | 7.840  | 83  | 18  |
| 14 | 10.02.007 | Rudolf, Jan           | 1.SC Saalfeld                | 7.769  | 80  | 18  |
| 15 | 02.24.010 | Schüler, Vincent      | Concordia Lübeck             | 7.758  | 81  | 14  |
| 16 | 09.02.005 | Schumer, Arik         | Leipziger Skatlöwen e.V.     | 7.693  | 79  | 13  |
| 17 | 04.44.021 | Brüning, Maik         | HSV-er Skatbuben Hoogstede   | 7.678  | 76  | 9   |
| 18 | 09.02.005 | Radant, Florian       | Leipziger Skatlöwen e.V.     | 7.618  | 71  | 10  |
| 19 | 03.33.025 | Erckenbrecht, Lewis   | Grand Hand Hardeggen         | 7.582  | 79  | 16  |
| 20 | 12.01.006 | Weinitz, Tommy        | 1. SC Karo Bube Wismar       | 7.541  | 85  | 13  |



## Einladung gelingt

Ulms Bürgermeister Ivo Gönner lud im Vorfeld der DEM das Präsidium des DSKV und die Landesvorsitzenden in das Rathaus ein. Gern folgte die DSKV-Delegation dieser Einladung. Während Präsident Peter Tripmaker dem Stadtoberhaupt eine Ehrengabe überreichte (Foto), brachte Bayerns LV-Präsidentin Annemarie Hasl einen Präsentkorb mit bayerischen Köstlichkeiten mit. Ivo Gönner betonte in seiner kurzen Ansprache, dass Ulm froh sei, zum dritten Mal Gastgeber der deutschen Meisterschaften zu sein. Anschließend wurde bei einem Gläschen noch in gemütlicher Runde geplaudert. *fd*

## Am Rande

Gleich drei DSKV-Präsidiumsmitglieder hatten sich als Spieler für die DEM in Ulm qualifiziert. Hans-Jürgen Homilius erreichte bei den Senioren einen beachtlichen fünften Platz. Vizepräsident Jan Ehlers landete hier auf Platz 58. Bei den Damen spielte Damenreferentin Karin Kronenberg mit. Leicht gehandicapt, mit Zahnschmerzen, wurde sie 24.

Bei einer Sammlung, zur Unterstützung der Deutschen Blindenmeisterschaft in Hamburg, gaben die Teilnehmer der DEM in Ulm weit über 700 Euro in den Spendenkorb. Diese Veranstaltung fand am letzten Mai-Wochenende statt. Ergebnisse folgen in der nächsten Ausgabe. *fd*





Einen spannenden Zweikampf um den Titel entschied am Ende Bettina Caspary für sich. Die Spielerin des 1. Steinbacher SV lag acht Punkte vor Yvonne Grommisch vom SC Skatstadt Altenburg. Auf Platz drei landete Janet Claus (re.), Skatrunde Vier Luschen Lichtenstein.

## Ein Zweikampf bis zum letzten Spiel

9.710 : 9.702 Spielpunkte. Ausgesprochen spannend ging es bei den Damen zu. Am Ende lagen acht Punkte zwischen der ersten und der Zweiten. Dabei lieferten sich die spätere Siegerin Bettina Caspary und die Zweitplatzierte Yvonne Grommisch einen richtigen Zweikampf. Denn alle gesetzten Serien spielten beide an Tisch eins.

Annisa Feiler von den Skatfreunden Köln-Mauenheim war auch lange am Rennen um den Titel beteiligt, doch eine mäßige siebte Serie raubten ihre Chancen auf den Titel. Am Ende reichte es zu Platz fünf.

In der ersten gesetzten Serie, dem vierten Durchgang, lag Caspary vom 1. Steinbacher SV auf Platz vier und

Grommisch, die für den SC Skatstadt Altenburg spielt, war zweite. Es führte Sabine Schäfer-Nägele von Sternwaldrummer Freiburg mit über 300 Punkten Vorsprung.

In der Serie zog Grommisch nach vorne und Caspary fiel auf Platz drei zurück. In der nächsten Serie gab es wieder einen Wechsel an der Spitze. Jetzt lag erstmals die spätere Siegerin vorne und gab die Spitze bis zum Ende nicht mehr ab. Nur Grommisch hielt den Titelkampf offen. Im Verfolgerfeld nutzte Janet Claus die gute Gelegenheit und zog in der letzten Serie noch von Platz fünf auf Platz drei.

Die Spielerin der Skatrunde Vier Luschen Luxemburg saß in keiner Se-

rie am ersten Tisch, legte aber zum Ende der Veranstaltung zwei gute Serien hin und machte somit einige Plätze gut, verbesserte sich auf 9.340 Punkte.

Titelverteidigerin Erika Suhlig von Eule-Einigkeit Bremerhaven ging ein hohes Risiko, verlor viele Spiele. Bei einer Bilanz von 98:26 Spielen holte sie 7.738 Punkte und landete am Ende auf Platz 23. Auch für die dreifache Deutsche Meisterin Heike Hofsink reichte es nicht für ganz nach vorne. Die Spielerin des SSV Ems-Vechte Lehrte gewann zwar so viele Spiele wie die Zweitplatzierte, doch verlor sie mehr. Bei 85:13 Spielen reichte es für 8.269 Punkte und Platz 13. *fd*



*Doppelsieg für den Landesverband Niedersachsen-Bremen. Wolfgang Münzenberg, Harten Lena Lemwerder, vertriebs Kurt Schneider (li.), Die weißen Tauben Bad Zwischenahn, auf den zweiten Platz. Dieter Simon von Altenburg Assen Weibersborn landete mit 67:4 Spielen auf Platz drei.*

# Doppelsieg für den LV Niedersachsen-Bremen

Wolfgang Münzenberg von Harten Lena Lemwerder und Kurt Schneider, Die weißen Tauben Bad Zwischenahn, sorgten bei den Senioren für einen Doppelsieg des LV 03 Niedersachsen-Bremen. Beide Spieler knackten in acht Serien à 40 Spiele die 8.000er-Marke und hätten, hochgerechnet, auch die 10.000er Marke geknackt, in 48er Listen. So spannend wie bei den Damen und Herren verlief der Wettkampf bei den Senioren nicht. Hier standen die ersten Drei schon nach sieben Serien vorne. Als dritter kam Dieter Simon von Altenburg Assen Weibersborn auf das Siegerpodest.

Bei 89:9-Spielen hatte Wolfgang Münzenberg am Ende über 300

Punkte Vorsprung auf den Zweiten und lag sogar genau 1.001 Punkt vor dem Dritten. ein souveräner Sieg. Doch fiel die Vorentscheidung erst in der sechsten Serie. Denn nach Serie fünf war Heinz Winter von den Hugenotten Buben Neu Isenburg auf Platz eins. Doch so gut die Karte zuvor auch gelaufen war, in der sechsten Serie lief für Winter nichts. 3:2 Spiele bei 182 Punkten ließen den Führenden auf Rang sechs zurück fallen. Winter verlor in allen acht Serien, bei 63 gewonnen Spielen nur drei Spiele. Erst jetzt war der Weg frei für den späteren Sieger, der hier die Führung übernahm und nicht mehr abgab. 8.900 Punkte bei 89:9 Spielen brachten Münzenberg

Platz eins. Kurt Schneider holte bei 87:14 Spielen 8.584 Punkte. Der Dritte, Dieter Simon machte zwar wenig Spiele, verlor aber auch kaum welche. Mit einer Bilanz von 67:4 holte er 7.899 Punkte.

Titelverteidiger Erhard Dautz gewann im Vorjahr mit einer Spielbilanz von 74:5. Damit holte er 8.295 Punkte. In diesem Jahr spielte der Dessauer nahezu die gleiche Anzahl Spiele, 74:6, holte aber „nur“ 7.661 Punkte und landete auf Platz sechs. Auffallend waren die erste und die letzte Serie von Werner Cohrs aus Munster. Er begann mit 2:0 Spielen, holte 336 Punkte und ging aus der letzten Serie 1:1 raus, bei 353 Punkten. fd



Moritz Campe (Mitte) hatte in Ulm einen sehr guten Lauf. der neue Deutsche Meister vom SC Hoya holte bei 101:16 Spielen 10.149 Punkte. Timo Strömel (li.) von den Auetaler Schnippelbrüdern erreichte Platz zwei und Nikki Kramer spielte sich in der letzten Serie noch von Platz sieben auf drei.

## Start-Ziel-Sieg von Moritz Campe

Selten hat ein Spieler die Deutschen Meisterschaften der Junioren so dominiert wie Moritz Campe. Der Spieler des SC Hoya lag nach der ersten Serie mit 1.937 Spielpunkten „nur“ auf Platz zwei. Doch bereits in der zweiten Serie übernahm er die Führung und gab sie nicht mehr ab. Am Ende hatte er über 450 Punkte Vorsprung vor Timo Strömel der für die Auetaler Schnippelbrüder spielt. Ohne einmal an Tisch eins gesessen zu haben holte Nikki Kramer von „Hummel Hummel“ noch Bronze. Mit 1.637 Punkten kletterte er in der letzten Serie von sieben auf drei. Im Vorjahr verpasste Campe das Podium nur knapp, wurde mit 98:16 Spielen und 8.854 Punkten vierter.

In diesem Jahr machte er drei Spiele mehr. 101:16 lautete die Spielbilanz. Und am Ende ergaben diese Spiele 10.149 Punkte. Der Start-Ziel-Sieg war ungefährdet.

Doch ganz zu Beginn hielt Vincent Schüler den Titelkampf spannend. Er lag hielt einige Serien mit, fiel dann jedoch ab. In den gesetzten Serien saß der spätere Zweite, Timo Strömel immer an Tisch eins. So war Rang zwei am Ende durchaus verdient. 9.685 Punkte hätten im Vorjahr (9.521) sogar zum Sieg gereicht. Bei 87:7 Spielen ein gutes und diszipliniertes Ergebnis.

Für Nikki Kramer sah es lange nicht nach einer Medaille aus. Doch in der letzten Serie lag er auf Platz sieben,

seine beste Platzierung bis dahin. Dann folgte eine sehr gute Serie und der Sprung auf das Siebertreppchen. Ilse Keuler, beste junge Dame im Feld, zeigte sich sehr spielfreudig. 101:22 Spiele brachten ihr insgesamt 8.981 Punkte.

Mit diesem Ergebnis landete die Spielerin von Pik 7 Ralingen auf Platz vier. Immerhin war sie damit besser platziert als Vorjahressieger Yannik Möhle. Der Spieler der TSG Seckenhausen-Fahrenhorst und führende der Junioren-Rangliste machte 89:14 Spiele und holte insgesamt 8.916 Punkte. In dem 46er Feld, zwei Spieler hatten kurzfristig abgesagt, spielten gleich neun Spieler 20 oder mehr Kaputte. *fd*

# Bärenstarke Aufsteiger melden Titelambitionen an

Na, was denn nun...???? Zwei sich in ihren Inhalten völlig widersprechende Aussagen, aber beide haben sie in diesem Jahr ihre Berechtigung.

Vorgewarnt hätten sie sein können, die so hoch gehandelten Exmeister, vor allem die Herren aus Meerbusch und Berlin. Hier setzen zwei Aufsteiger Duftmarken, die man vielleicht auf dem ersten Blick so nicht erwartet hätte.

Allerdings, Skatfreunde, die sich in der Szene auskennen, wurden spätestens dann aufmerksam, als sie bemerkten, wer in den Mannschaften von 1979 Myhl und bei den Kahlgründer Skatfreunden Mensengesäß als „Leithammel“ zu betrachten ist. Die Namen Alfred (Alli) Flöck bei Mensengesäß und Roland Bünthen bei Myhl bürgen für Erfolgsorientiertheit und sind alleine schon Teil der bundesdeutschen Skathistorie. Beide Mannschaftsführer haben, auch über die Grenzen ihres regionalen Einzugsgebietes hinaus be-

kannte erfolgreiche Skatfreunde in ihre Mannschaften integriert, bei denen man sofort spürt, dass diese noch hungrig sind und daher mit Leidenschaft ihre Titelambitionen anmelden. Karo As Meerbusch, eigentlich auch 2013 wieder erklärter Titelfavorit, findet sich nach der gespielten Serie 16 jedenfalls hinter Myhl auf Platz 2 wieder, eingerahmt von eben diesen Aufsteigern.

Aber jedem ist klar, dass auch 2013 die Entscheidung auf der Zielgeraden fällt, die 4-Punkte Regelung am letzten Spieltag wird hier, wie schon des Öfteren, eine entscheidende Rolle spielen.

Im direkten Abstiegsstrubel finden sich neben den Aufsteigern Bünde und Auersberg, die es in diesem Jahr sehr schwer haben werden, plötzlich so hoch gehandelte Truppen wie Recklinghausen, Nürnberg und Neuköln wieder, ja auch Darmstadt und Kalübbe haben schon wieder Waserkontakt an der Unterlippe.

Aber alles, was sich an Mannschaften zurzeit in Sicherheit wähnt, sollte bedenken, dass hier nur eine Momentaufnahme vorliegt, die Punktabstände sind auf jedem Fall so, dass es noch jeden treffen könnte.

Und alles ist ja dann auch noch eine Frage der Tagesform und natürlich der manchmal doch extrem launischen Glücksgöttin Fortuna.

Ein Beispiel gefällig ???

Nach Durchgang und Durchsicht kurz vor Ende der Serie war dem Verfasser bewusst, dass sich die „Glücksritter“ wohl nur über einen Punkt in der laufenden Serie freuen könnten, dieser aber gegenüber Oberhausen kurz vor Schluss recht stabil war. Er setzte sich also, verteilte Karten und hörte den Oberhausener Kapitän Eichholz jubeln...„der erste Grand-Ouvert seit 1998...“

Na denn - Herzlichen Glückwunsch - Resultat „Null“ Punkte für Oyten...  
Shit happened... ecki albrecht

## Favoritinnen an der Spitze etabliert

Nach den ersten sieben Serien zeichnet sich in der Damenbundesliga ein harter Kampf um die Spitzenplätze ab. Dabei stehen mit den Ranglistensiegerinnen 2012 – Südfrüchtle Konstanz, den Deutschen Mannschaftsmeisterinnen 2012 – Contra 2000 Berlin, und den Vorjahresmeisterinnen – Die Glücksritter Oyten drei spielstarke Teams an der Tabellenspitze. Von den Aufsteigerinnen konnte sich der 1. SC Silberstedt als einzige Mannschaft im Spitzenbereich festsetzen. Gegen den Abstieg wehren sich fast die Hälfte des Teilnehmerfeldes. Die Aufsteigerinnen aus Essen und dem Saarland stehen am Rand der Abstiegszone. Cuxhaven, Hamburg und Heidenau müssen mächtig punkten, um dem Abstieg zu entrinnen. Für Schwarz Weiß 81 Berlin helfen sicher viele schwarze und rote Bauern, um aus Punktloch



Der derzeitige Spitzenreiter in der 1. Damen-Bundesliga, die Mannschaft von Südfrüchtle Konstanz.

heraus zu kommen.

Für alle Damenmannschaften tritt in diesem Jahr eine Neuregelung des Spielablaufes in Kraft. Aus Kostengründen werden an zwei Spieltagen alle 15 Serien gespielt. Der de-

zentrale Spieltag wurde eingespart. Mit dem Göbel's Hotel Rodenberg in Rotenburg sind gute Rahmenbedingungen für einen spannenden Wettbewerb gegeben.

Hans-Jürgen Homilius

# Vom Frühschoppen-Skat an die Spitze der 1. Bundesliga der Herren

Ungefähr 10 Jahre Frühschoppen-Skat der Skatfreunde Jürgen Driemel, Kurt Gisbertz, Ewald Merbecks, Rolf Zohren und Willibert Zohren in der Gaststätte „Zum König Pilsener“ waren die Vorgeschichte des Skatclubs 1979 Myhl. Diese 5 hatten dann die Idee, Skatturniere zu veranstalten und damit die Frühschoppenkasse etwas aufzubessern. Ab dem Jahr 1979 wurde an jedem 4. Freitag ein Monats-Preisskat gespielt.

Nach intensiver Anregung des Skatfreundes Josef Stump von den Gelsenkirchener Buben wurde am 25. Juni 1979 der Skatclub 1979 Myhl von 25 Skatfreunden gegründet. Der Verein trat dem Deutschen Skatverband e.V. bei. Von der Gründung an bis heute ist der Skatfreund Rolf Zohren der 1. Vorsitzende des Vereins. In den ca. 34 Jahren des Bestehens wurde der Skatclub 1979 Myhl zu einer Spitzen-Adresse im Skatsport im Kreis Heinsberg, in der Verbandsgruppe Aachen, im Westdeutschen Landesverband und darüber hinaus.

Seit 1995 ist der Verein Mitglied im Stadtsportbund. Auch im Kreis ist der Vorsitzende Rolf Zohren aktiv. Im Jahr 1986 wurde der Nordrhein-westfalenpokal gegen ca. 180 Teams gewonnen. In der Verbandsgruppe VG 51 wurde eine Mannschaft des



*Der derzeitige Spitzenreiter in der 1. Herren-Bundesliga, die Mannschaft vom Skatclub 1979 Myhl.*

Vereins 8-mal Meister. Im Landesverband 05 wurde die Meisterschaft 4-mal gewonnen. Bemerkenswert ist auch, dass der Verein an 14 Deutschen Mannschaftsmeisterschaften teilgenommen hat. Der größte Erfolg der Vereinsgeschichte war der Titel des Deutschen Vizemeisters im Jahre 1999. Diesen großen Erfolg schafften die Skatfreunde Harald Barten, Bernd Grütering, Walter Dohmen, Arno Lankes und Willibert Zohren.

Im Ligaspielbetrieb schaffte die 1. Mannschaft des Vereins den Durchmarsch von der Landesliga direkt in die Verbandsliga, danach ging es weiter in die Oberliga. Von da aus

wurde der Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft. 7 Jahre war die Verweildauer in der 1. Bundesliga. Nach einigen Jahren in der 2. Bundesliga und in der Regionalliga wurde 2012 erneut der Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft. Diesen Erfolg sicherten die Skatfreunde Bernd Balties, Roland Bünten, Walter Dohmen, Helmut Jacobs und Jürgen Steiner. Im Jahr 2013 verstärkte sich das Team mit den Skatfreunden Peter Hoenen und Viktor Eichler.

Sicher ist, dass die Myhlener Skatfreunde den Spitzenmannschaften ein ernsthafter Gegner im Kampf um den Deutschen Meister sein werden.  
*Ralf Zohren / Hans-Jürgen Homilius*

## Anschriften der Landesverbände

LV Berlin-Brandenburg  
LV Schleswig-Holstein/Hamburg  
LV Niedersachsen-Bremen  
LV Nordrhein-Westfalen  
LV Westdeutscher Skatverband  
LV Rheinland-Pfalz/Saarland  
LV Baden-Württemberg  
LV Bayern  
LV Sachsen  
LV Thüringen  
LV Sachsen-Anhalt  
LV Mecklenburg-Vorpommern  
LV Hessen

Dieter Galsterer, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin, Tel. 030 82703245  
Hans-Hermann Fuchs, Westerstr. 14, 25557 Hanerau-Hademarschen, Tel. 04872 3592, praesident@lv2.dskv.de  
Dietmar Laske, 38114 Braunschweig, Tel. 0531 877000, SkVNB-Praesident@gmx.de  
Gerd Ebel, Burgfeld 169, 47228 Duisburg, Tel. 02065 257654, GerdEbel@t-online.de  
Wilfried Schlicht, Jülicher Ring 27, 52388 Nörvenich, Tel. 02426 958001, vg.53@web.de  
Werner Baumgart, Kloppbergstr. 51, 67596 Dittelsheim, Tel. 06244 4601, Praesident.LV06@dskv.de  
Wolfram Vögler, St. Katharinenweg 15, 78465 Konstanz, Tel. 07531 43451, w.voegtler@stadtwerke.konstanz.de  
Annemarie Hasl, Moosecker Str. 3, 83098 Brannenburg, Tel. 08034 4952, ahasl@web.de  
Angelika Endt, Miltenberger Str. 40, 04207 Leipzig, Tel. 0341 9419634, Endt.Franke@t-online.de  
Ludwig Wahren, 07768 Kahla, Tel. 036424 52641, Ludwig.Wahren@gmx.de  
Klaus Bertram, Dorfstr. 114a, 06425 Strenznaundorf, Tel. 034692 23460, s.bertram@bertram.tental.de  
Ralf Zimmermann, Wilhelmstr. 29f, 17438 Wolgast, Tel. 03836 327527, ralfzimmermann2@gmx.de  
Peter Luczak, Weinbergerstr. 6, 35043 Marburg, Tel. 06421 43145, Skatrichter@gmx.de

# 1. Bundesliga Herren

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                              | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|-------------------------------------|--------|-------|
| 1    | S  | 05.51.030 | Skatclub 1979 Myhl                  | 62.421 | 31:17 |
| 2    | A  | 04.40.005 | Karo As Skat.com Meerbusch          | 63.311 | 30:18 |
| 3    | P  | 08.87.019 | Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß | 61.667 | 29:19 |
| 4    | L  | 02.21.080 | Elbe Asse Hamburg                   | 60.108 | 29:19 |
| 5    | N  | 01.11.013 | Ideale Jungs Berlin                 | 60.728 | 26:22 |
| 6    | W  | 07.08.029 | Hochrhein Grenzach Wyhlen           | 59.507 | 26:22 |
| 7    | K  | 03.38.097 | SC der goldenen Herzen Vollersode   | 59.457 | 26:22 |
| 8    | R  | 03.38.096 | Die Glücksritter Oyten              | 59.448 | 26:22 |
| 9    | H  | 01.15.023 | Lichterfelder Asdrücker Berlin      | 58.027 | 26:22 |
| 10   | C  | 08.85.067 | Euroskat Treuchtlingen              | 57.409 | 25:23 |
| 11   | T  | 04.02.025 | Die Joker Oberhausen                | 57.567 | 24:24 |
| 12   | X  | 06.55.021 | 1. SV 91 Hillesheim                 | 56.288 | 24:24 |
| 13   | V  | 14.61.029 | Euroskat.com Darmstadt              | 57.170 | 22:26 |
| 14   | D  | 03.38.120 | SC Kalübbe                          | 56.994 | 21:27 |
| 15   | E  | 02.21.045 | SIG-Buben Elmenhorst                | 56.227 | 21:27 |
| 16   | M  | 04.43.006 | Pik As Recklinghausen               | 53.940 | 20:28 |
| 17   | B  | 01.17.009 | Neuköllner Jungs Berlin-Neuköln     | 55.888 | 19:29 |
| 18   | J  | 08.85.042 | Robin Hood Nürnberg                 | 55.296 | 19:29 |
| 19   | U  | 09.04.007 | Böse Buben Auersberg                | 54.859 | 19:29 |
| 20   | F  | 04.49.029 | Alle Asse Bünde                     | 52.706 | 17:31 |

# 1. Bundesliga Damen

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                        | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|-------------------------------|--------|-------|
| 1    | J  | 07.07.000 | Südfrüchtle Konstanz          | 28.128 | 16:05 |
| 2    | K  | 01.13.022 | Contra 2000 Berlin            | 25.805 | 15:06 |
| 3    | A  | 03.38.096 | Die Glücksritter Oyten        | 27.291 | 14:07 |
| 4    | R  | 02.23.013 | 1. SC Silberstedt             | 25.843 | 14:07 |
| 5    | S  | 05.50.000 | SG VG 50 Köln-Mitte           | 23.440 | 13:08 |
| 6    | F  | 02.24.010 | Concordia Lübeck              | 26.276 | 11:10 |
| 7    | E  | 03.30.001 | Skatgemeinschaft 1982 Limmer  | 25.512 | 11:10 |
| 8    | M  | 05.57.000 | SG Neuenrade-Altena           | 24.441 | 11:10 |
| 9    | T  | 14.61.012 | 1. SC Dieburg                 | 26.487 | 10:11 |
| 10   | C  | 04.41.007 | Die Schneeschnöpper Krefeld   | 25.269 | 09:12 |
| 11   | H  | 04.11.007 | Anker Buben Essen             | 24.994 | 09:12 |
| 12   | D  | 06.00.000 | SG SV Saarland                | 23.086 | 09:12 |
| 13   | N  | 09.03.022 | SC reizen & spritzen Heidenau | 22.789 | 07:14 |
| 14   | B  | 02.21.011 | SSV Bahrenfelder Asse Hamburg | 22.148 | 07:14 |
| 15   | L  | 02.21.030 | SC Cuxkarten Cuxhaven         | 22.989 | 06:15 |
| 16   | P  | 01.13.002 | Schwarz Weiß 81 Berlin        | 22.329 | 06:15 |

# 2. Damen-Bundesliga Staffel Nord

| Rang | KB | Verein                                   | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|--|--------|-------|
| 1    | J  | SC Wandsetal                             | 26.906 | 17:04 |
| 2    | D  | SG Lübeck                                | 25.706 | 16:05 |
| 3    | H  | SIG Buben Elmenhorst                     | 27.055 | 15:06 |
| 4    | B  | Karo 7 Marne                             | 23.785 | 11:10 |
| 5    | A  | SG Flotte Asse Niebüll & Skatfuchse Leck | 23.667 | 09:12 |
| 6    | C  | SG SC Dorotheental & 1. Riesebyer SC     | 22.135 | 09:12 |
| 7    | F  | Hummel Hummel Hamburg                    | 22.600 | 07:14 |

**2. Damenbundesliga - Staffel Ost**  
Doppelspieltag 1. und 2. September 2012

**2. Damenbundesliga - Staffel West**  
Es wird am 20. und 21. Juli 2013 gespielt

**2. Damenbundesliga - Staffel Süd**  
Spielt am 28. und 29. September 2013

# 2. Bundesliga Herren

## Staffel Nord

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                      | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|-----------------------------|--------|-------|
| 1    | K  | 12.01.006 | 1. SC Karo Bube Wismar      | 25.321 | 15:03 |
| 2    | S  | 03.38.078 | SG Geestebuben Bremerhaven  | 24.023 | 13:05 |
| 3    | F  | 02.23.005 | 1. Ostsee SC Kiel           | 22.844 | 12:06 |
| 4    | P  | 03.38.111 | TSG Seckenhausen -Stuhr     | 22.499 | 12:06 |
| 5    | D  | 12.01.002 | Nordlichter Wismar          | 22.166 | 12:06 |
| 6    | J  | 02.21.016 | Hansa Hamburg               | 21.876 | 11:07 |
| 7    | M  | 02.22.015 | SC St. Annen                | 23.455 | 09:09 |
| 8    | T  | 02.24.038 | SC Neustadt                 | 22.670 | 09:09 |
| 9    | H  | 03.38.104 | Harten Lena Lemwerder       | 22.765 | 08:10 |
| 10   | C  | 03.39.062 | Wilhelmshavener Skatfreunde | 22.497 | 08:10 |
| 11   | R  | 02.23.002 | Kieler Buben                | 21.106 | 08:10 |
| 12   | E  | 02.22.046 | 1. Wilsteraner SC           | 21.164 | 07:11 |
| 13   | N  | 03.38.001 | SG Stern Bremen             | 20.302 | 06:12 |
| 14   | B  | 02.22.027 | Skatfuchse Leck             | 19.373 | 06:12 |
| 15   | L  | 03.38.033 | Die Hanseaten Bremen        | 20.299 | 05:13 |
| 16   | A  | 02.21.058 | Herz 7 Duvenstedt           | 20.510 | 03:15 |

## Staffel West

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                       | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|------------------------------|--------|-------|
| 1    | L  | 14.63.011 | Sprudelbuben Bad Vilbel      | 24.714 | 14:04 |
| 2    | C  | 14.63.012 | 1. Steinbacher SV I          | 24.397 | 14:04 |
| 3    | J  | 14.61.012 | 1. SC Dieburg II             | 25.830 | 13:05 |
| 4    | P  | 04.40.015 | Herz Dame Delrath Dormagen   | 24.889 | 12:06 |
| 5    | F  | 05.51.034 | Hati Hati Wegberg Beeck      | 24.698 | 12:06 |
| 6    | E  | 05.54.008 | Sayntalasse Koblenz          | 24.322 | 11:07 |
| 7    | A  | 05.51.038 | Herz Dame Stahe -Niederbusch | 23.375 | 09:09 |
| 8    | T  | 14.64.003 | Wolfgänger Asse Hanau        | 22.204 | 08:10 |
| 9    | B  | 14.35.023 | 1. Marburger Skatclub        | 21.781 | 08:10 |
| 10   | R  | 14.64.001 | Ohne Vieren Borsdorf         | 21.664 | 08:10 |
| 11   | H  | 14.63.012 | 1. Steinbacher SV II         | 21.680 | 07:11 |
| 12   | N  | 04.40.029 | Heidebuben Grefrath          | 21.217 | 06:12 |
| 13   | D  | 14.61.012 | 1. SC Dieburg I              | 21.074 | 06:12 |
| 14   | S  | 06.55.011 | Pik 7 Ralingen               | 19.285 | 06:12 |
| 15   | M  | 14.63.022 | Skatclub Allendorf           | 21.176 | 05:13 |
| 16   | K  | 06.55.006 | Schippe 8 Büchenbeuren       | 19.417 | 05:13 |

## Staffel Ost

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                                | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|---------------------------------------|--------|-------|
| 1    | H  | 03.33.002 | SC 85 Braunschweig                    | 24.345 | 16:02 |
| 2    | L  | 03.33.004 | Schöppenstedter Streiche              | 25.399 | 12:06 |
| 3    | R  | 09.01.017 | Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf        | 24.760 | 12:06 |
| 4    | E  | 10.02.001 | 1. Geraer Skat-Club e.V.              | 23.985 | 11:07 |
| 5    | B  | 01.15.018 | Lichterfelde 82 Berlin                | 23.883 | 10:08 |
| 6    | N  | 09.02.013 | Skatfreunde Leipzig II                | 22.306 | 10:08 |
| 7    | C  | 11.01.015 | Hasseröder Skat-Club Wernigerode      | 22.288 | 10:08 |
| 8    | M  | 09.03.010 | Herz Ass Dresden e.V.                 | 18.984 | 09:09 |
| 9    | D  | 10.02.015 | SC Teichdorfer Wölfe                  | 21.955 | 08:10 |
| 10   | A  | 09.01.015 | Vier Luschen Lichtenstein             | 21.703 | 07:11 |
| 11   | J  | 10.01.002 | Grand Altenburg                       | 21.297 | 07:11 |
| 12   | T  | 09.02.013 | Skatfreunde Leipzig I                 | 20.905 | 07:11 |
| 13   | F  | 09.01.002 | Skatbrüder Wernsdorf Pockau           | 19.703 | 07:11 |
| 14   | K  | 09.04.008 | 1.SSC Grand Ouvert Zwickau I          | 20.417 | 06:12 |
| 15   | P  | 09.04.008 | 1.SSC Grand Ouvert Zwickau II         | 20.234 | 06:12 |
| 16   | S  | 10.03.004 | SC Friedbergknappen Schleusingen-Suhl | 18.890 | 06:12 |

## Staffel Süd

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                                   | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|--|--------|-------|
| 1    | N  | 07.01.047 | Drei Könige Tübingen                     | 25.084 | 15:03 |
| 2    | P  | 07.04.007 | SG 1985 Neckarau Mannheim                | 25.280 | 14:04 |
| 3    | J  | 07.05.023 | Minicar & Goldstadtasse Pforzheim        | 23.729 | 13:05 |
| 4    | F  | 07.01.037 | Kreuz Bube Schwäbisch Hall e.V.          | 23.431 | 11:07 |
| 5    | S  | 07.06.030 | Schnippel die 10 Haslach                 | 22.527 | 11:07 |
| 6    | C  | 07.01.059 | SSC Millennium Tübingen                  | 21.071 | 11:07 |
| 7    | E  | 07.01.066 | 1. DSSV Rottweil                         | 22.624 | 09:09 |
| 8    | B  | 07.06.032 | SSG Neger Kehl e.V.                      | 21.585 | 09:09 |
| 9    | R  | 07.07.034 | Prinz Franz von Hohenzollern Sigmaringen | 21.491 | 09:09 |
| 10   | M  | 07.05.014 | 1. SC Bruchsal                           | 21.870 | 08:10 |
| 11   | L  | 07.06.027 | Skatfreunde Offenburg                    | 19.673 | 08:10 |
| 12   | T  | 07.01.040 | Gut Blatt Esslingen                      | 22.687 | 07:11 |
| 13   | A  | 07.04.109 | SC Eber 82 Eberbach                      | 19.753 | 06:12 |
| 14   | K  | 07.01.023 | Skatfreunde 72 Winterbach e.V.           | 18.395 | 05:13 |
| 15   | D  | 08.80.025 | Skatclub München-Süd                     | 21.000 | 04:14 |
| 16   | H  | 08.89.001 | Fuggerbuben Augsburg                     | 18.364 | 04:14 |

## Staffel Mitte

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                                | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|---------------------------------------|--------|-------|
| 1    | S  | 03.38.056 | SC Hoya I                             | 25.469 | 15:03 |
| 2    | T  | 04.42.013 | SSV Post Oberhausen I                 | 25.045 | 12:06 |
| 3    | E  | 03.30.062 | Langendammer Buben Nienburg I         | 22.762 | 12:06 |
| 4    | P  | 03.30.001 | Skatg. Limmer 1982 Hannover I         | 22.750 | 11:07 |
| 5    | D  | 04.41.057 | Skfr. Brockhuysen Straelen I          | 23.931 | 10:08 |
| 6    | R  | 05.58.012 | Herz Sieben Schwerte I                | 23.113 | 10:08 |
| 7    | B  | 05.57.009 | Skatfreunde Fröndenberg I             | 22.705 | 10:08 |
| 8    | F  | 04.47.022 | Hellweg Buben Werl I                  | 22.231 | 10:08 |
| 9    | L  | 03.30.057 | Schaumburger Buben Lindhorst I        | 21.424 | 10:08 |
| 10   | J  | 04.45.026 | 1. SC Melle I                         | 20.589 | 09:09 |
| 11   | K  | 04.44.016 | Sport-Verein Wietmarschen I           | 23.133 | 08:10 |
| 12   | C  | 03.31.001 | Celler Skatfreunde 82 I               | 22.083 | 07:11 |
| 13   | A  | 03.30.074 | Auetaler Schnippelbrüder Bad Eilsen I | 20.441 | 05:13 |
| 14   | H  | 03.30.060 | Karo Ass Nienburg I                   | 19.649 | 05:13 |
| 15   | N  | 03.30.066 | Skatclub von 1950 Liebenau I          | 19.447 | 05:13 |
| 16   | M  | 05.57.017 | SSG Sorpetaler Assen Sundern I        | 19.342 | 05:13 |

## Regionalliga

### Staffel 1

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                           | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|----------------------------------|--------|-------|
| 1    | E  | 01.15.015 | Euroskat.com - Barbarossa Berlin | 24.877 | 14:04 |
| 2    | F  | 02.21.045 | SIG-Buben Elmenhorst             | 22.837 | 13:05 |
| 3    | P  | 02.24.047 | Lübecker Spitzbuben              | 22.804 | 12:06 |
| 4    | N  | 12.03.060 | SC Peenebuben Wolgast            | 22.078 | 12:06 |
| 5    | H  | 12.03.053 | SC Rügener Skat-Asse Binz        | 22.768 | 11:07 |
| 6    | S  | 01.11.007 | SC Windmühle/Alt-Berlin Berlin   | 23.211 | 10:08 |
| 7    | J  | 01.13.029 | Null Ouvert 76 Berlin            | 21.344 | 10:08 |
| 8    | B  | 11.01.039 | Die Altmärker Stendal            | 21.579 | 09:09 |
| 9    | T  | 01.13.045 | Skat-Team Berlin                 | 21.110 | 09:09 |
| 10   | K  | 01.13.041 | Die Nordberliner                 | 21.758 | 08:10 |
| 11   | L  | 01.17.036 | Alt-Berliner Jungs / Reiz An     | 21.357 | 08:10 |
| 12   | M  | 03.31.011 | Dream Team '98 Ostheide          | 22.666 | 07:11 |
| 13   | A  | 02.24.010 | Concordia Lübeck                 | 21.603 | 07:11 |
| 14   | R  | 01.14.001 | Reizende Buben Kyritz            | 18.921 | 07:11 |
| 15   | C  | 12.01.007 | Die Nordischen Löwen Rostock     | 19.209 | 05:13 |
| 16   | D  | 12.04.077 | SC Viertore-Buben Neubrandenburg | 17.779 | 02:16 |

## Staffel 2

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                 | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|------------------------|--------|-------|
| 1    | R  | 02.22.016 | 1. Heider SKC          | 25.317 | 15:03 |
| 2    | P  | 02.21.015 | Lur up im SV Lurup     | 24.063 | 14:04 |
| 3    | J  | 02.23.013 | 1. SC Silberstedt      | 23.711 | 12:06 |
| 4    | T  | 02.23.002 | Kieler Buben II        | 22.947 | 11:07 |
| 5    | B  | 02.22.007 | Had'n Lena Meldorf     | 22.487 | 11:07 |
| 6    | A  | 02.22.001 | Krückau Buben Elmshorn | 22.262 | 11:07 |
| 7    | S  | 02.23.034 | Herz As Neumünster     | 23.401 | 10:08 |
| 8    | H  | 03.38.020 | Pik 7 Zeven            | 21.427 | 10:08 |
| 9    | C  | 02.21.080 | Elbe Assen Hamburg II  | 20.985 | 08:10 |
| 10   | M  | 02.22.022 | 1. SC St. Peter-Ording | 19.819 | 08:10 |
| 11   | F  | 02.22.031 | Brutkamp Albersdorf    | 23.045 | 07:11 |
| 12   | N  | 02.22.002 | SC Elveshörn           | 21.689 | 06:12 |
| 13   | L  | 02.21.020 | SC Wellingsbüttel      | 20.138 | 06:12 |
| 14   | D  | 02.23.011 | Reiz An Kiel           | 19.345 | 06:12 |
| 15   | E  | 02.22.029 | Karo Hoch Nienbüttel   | 19.815 | 05:13 |
| 16   | K  | 02.23.003 | 1. Kieler SK           | 20.077 | 04:14 |

## Staffel 3

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                         | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|--------------------------------|--------|-------|
| 1    | M  | 03.39.055 | FT 03 Emden                    | 26.268 | 15:03 |
| 2    | B  | 03.39.011 | Zum Roten Hahn Rastede         | 26.222 | 13:05 |
| 3    | P  | 03.38.003 | Bremer Skatmusikanten Bremen   | 23.915 | 12:06 |
| 4    | R  | 03.39.025 | SC Leer                        | 23.238 | 12:06 |
| 5    | N  | 03.38.096 | Die Glücksritter Oyten II      | 21.588 | 11:07 |
| 6    | D  | 03.39.018 | Tilly Wardenburg               | 22.950 | 10:08 |
| 7    | A  | 03.36.022 | Kumm Rut Stade                 | 22.902 | 10:08 |
| 8    | F  | 03.38.095 | SC Bürgerpark Bremerhaven      | 22.269 | 10:08 |
| 9    | C  | 03.38.100 | Delme Buben                    | 22.918 | 09:09 |
| 10   | E  | 03.36.002 | Harburger Skatfreunde Hamburg  | 22.337 | 09:09 |
| 11   | K  | 03.38.086 | Beverstedter Jungs Bremerhaven | 19.827 | 07:11 |
| 12   | S  | 03.36.005 | SC Nordheide                   | 21.037 | 06:12 |
| 13   | J  | 03.39.022 | Friesenjungs Wiesmoor          | 19.831 | 06:12 |
| 14   | H  | 03.38.033 | Die Hanseaten Bremen I I       | 21.438 | 05:13 |
| 15   | T  | 03.38.081 | Waterkant Bremerhaven          | 19.709 | 05:13 |
| 16   | L  | 03.38.027 | Tenever Buben                  | 20.230 | 04:14 |

## Staffel 4

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                         | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|--------------------------------|--------|-------|
| 1    | E  | 03.30.051 | Borsumer Buben                 | 24.746 | 15:03 |
| 2    | P  | 03.30.001 | Skatg. Limmer 1982 Hannover II | 25.683 | 14:04 |
| 3    | F  | 04.47.015 | Herz As Beckum-Roland          | 23.912 | 13:05 |
| 4    | B  | 03.31.003 | Heidefuchse Hermannsburg       | 23.691 | 12:06 |
| 5    | H  | 03.31.036 | Bären Ass Vorsfelde            | 23.171 | 11:07 |
| 6    | T  | 03.33.002 | SC 85 Braunschweig e.V. II     | 23.860 | 10:08 |
| 7    | J  | 04.49.030 | Kreuz Ass Bad Oeynhausen       | 22.607 | 09:09 |
| 8    | K  | 04.48.015 | Isselhorster Buben             | 21.763 | 09:09 |
| 9    | C  | 03.30.062 | Langendammer Buben Nienburg II | 21.338 | 09:09 |
| 10   | R  | 03.33.006 | Wendeburger Wöffe              | 21.086 | 09:09 |
| 11   | M  | 03.30.005 | SK Herrenhausen                | 22.952 | 08:10 |
| 12   | D  | 03.33.016 | SG Wolfenbüttel                | 21.463 | 06:12 |
| 13   | S  | 04.49.017 | Pik As Häverstädt              | 20.088 | 06:12 |
| 14   | L  | 03.31.013 | Bromer Burgbuben               | 21.203 | 05:13 |
| 15   | A  | 04.47.026 | Einigkeit 88 Soest             | 21.021 | 05:13 |
| 16   | N  | 03.33.025 | Grand Hand Hardeggen           | 19.425 | 03:15 |

## Staffel 5

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                     | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|----------------------------|--------|-------|
| 1    | C  | 04.42.020 | SSV Oberhausen 53          | 25.132 | 14:04 |
| 2    | B  | 04.44.014 | SSV Ems Vechte Nordhorn    | 25.116 | 14:04 |
| 3    | T  | 04.43.002 | Ohne Elf Marl              | 23.182 | 13:05 |
| 4    | P  | 04.42.025 | Die Joker Oberhausen II    | 22.857 | 12:06 |
| 5    | D  | 05.58.017 | TuS Heven 09               | 24.589 | 10:08 |
| 6    | R  | 05.57.003 | Herz Dame Menden           | 23.306 | 10:08 |
| 7    | H  | 04.11.004 | Null Hand Essen            | 22.078 | 09:09 |
| 8    | F  | 04.42.008 | Fair Play Oberhausen       | 21.951 | 08:10 |
| 9    | E  | 04.47.010 | Gut Blatt Bockum-Hövel     | 21.867 | 08:10 |
| 10   | A  | 04.40.006 | Gut Blatt Osterath         | 21.753 | 08:10 |
| 11   | K  | 04.41.079 | Gute Freunde Mülheim-Ruhr  | 21.086 | 08:10 |
| 12   | N  | 05.57.027 | Gute Freunde Elsetal       | 20.473 | 07:11 |
| 13   | M  | 04.42.048 | Johannistaler Bottrop      | 20.266 | 07:11 |
| 14   | S  | 04.41.066 | Vier Asse Goch             | 19.272 | 07:11 |
| 15   | L  | 04.41.045 | Spontan Buderich           | 20.676 | 05:13 |
| 16   | J  | 05.56.030 | 18 wech Tönisheide Velbert | 19.779 | 04:14 |

## Staffel 6

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                       | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|------------------------------|--------|-------|
| 1    | E  | 05.56.008 | Herz Dame Radevormwald       | 26.135 | 14:04 |
| 2    | T  | 06.55.014 | Null Hand Tälchen Konz       | 23.549 | 14:04 |
| 3    | C  | 05.51.022 | SC Erkelenz                  | 22.748 | 13:05 |
| 4    | M  | 05.53.005 | Skfr. Weilerswist e.V.       | 23.104 | 11:07 |
| 5    | D  | 06.55.030 | Pik As Daun                  | 22.909 | 11:07 |
| 6    | R  | 05.53.001 | Kreuz Bube Euskirchen        | 23.598 | 09:09 |
| 7    | P  | 04.40.034 | 1.SSK Grenzland e.V. Brüggen | 22.639 | 09:09 |
| 8    | N  | 04.40.001 | Lang unterm As Düsseldorf    | 22.526 | 09:09 |
| 9    | S  | 04.40.031 | Asse 85 Hilden I             | 20.504 | 09:09 |
| 10   | B  | 06.55.019 | Herz Bube Bitburg I          | 22.050 | 08:10 |
| 11   | A  | 05.50.007 | 1. Skatclub Stommeln Pulheim | 20.929 | 07:11 |
| 12   | K  | 06.55.004 | Bockstein Buben Ockfen       | 20.562 | 07:11 |
| 13   | F  | 06.55.019 | Herz Bube Bitburg II         | 21.525 | 06:12 |
| 14   | J  | 05.53.014 | Drückeberger Euskirchen      | 19.961 | 06:12 |
| 15   | L  | 05.51.007 | Ohne Elf La Calamine         | 19.365 | 06:12 |
| 16   | H  | 04.40.035 | Herz König Mönchengladbach   | 18.982 | 05:13 |

## Staffel 7

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                                | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|---------------------------------------|--------|-------|
| 1.   | K  | 14.60.013 | Die reizenden Haaner Dreieich         | 23.784 | 15:03 |
| 2.   | J  | 06.65.025 | SG Altrheinl                          | 24.970 | 12:06 |
| 3.   | M  | 06.65.013 | 1. SC Pfeddersheim                    | 23.175 | 11:07 |
| 4.   | C  | 14.61.012 | 1. SC DieburgIII                      | 22.929 | 10:08 |
| 5.   | D  | 14.60.016 | Hugenottenbuben Neu Isenburg          | 22.624 | 10:08 |
| 6.   | B  | 14.64.011 | Die Maintaler Maintal                 | 21.642 | 10:08 |
| 7.   | A  | 06.65.007 | Herz Dame Mainz Kastel I              | 22.255 | 09:09 |
| 8.   | R  | 05.54.003 | SC Hobby Spay                         | 22.033 | 09:09 |
| 9.   | F  | 14.61.011 | Skatfreunde Gräfenhausen              | 21.974 | 09:09 |
| 10.  | P  | 14.61.028 | Ried As Dornheim                      | 21.770 | 09:09 |
| 11.  | N  | 14.62.022 | Westerburger Asse                     | 21.621 | 09:09 |
| 12.  | S  | 14.64.002 | Petersberger Buben                    | 20.048 | 07:11 |
| 13.  | E  | 05.54.004 | Pik AsBraubach                        | 19.725 | 07:11 |
| 14.  | T  | 14.61.014 | Pik As + Zehn Babenhausen             | 22.342 | 06:12 |
| 15.  | L  | 10.04.021 | SC Christinas Wenzel Floh Seligenthal | 20.664 | 06:12 |
| 16.  | H  | 14.64.018 | Skatfreunde Hitzkirchen               | 20.648 | 05:13 |

## Staffel 8

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                       | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|------------------------------|--------|-------|
| 1    | C  | 07.08.025 | Dreiländereck Weil           | 24.996 | 13:05 |
| 2    | F  | 07.01.103 | Kreuz Bube Neckarsulm        | 23.425 | 13:05 |
| 3    | L  | 07.08.002 | Sternwaldrummer Freiburg     | 24.554 | 12:06 |
| 4    | J  | 06.66.008 | Skatfreunde Saarbrücken      | 23.987 | 12:06 |
| 5    | S  | 07.05.009 | Skfr. Pfintal-Sölingen       | 23.012 | 12:06 |
| 6    | K  | 06.67.031 | Miese 7 Kaiserslautern       | 23.529 | 10:08 |
| 7    | P  | 07.01.015 | Blinde Jungs Jettingen       | 23.383 | 10:08 |
| 8    | A  | 07.01.046 | Krauthofbuben I Ludwigsburg  | 22.776 | 10:08 |
| 9    | M  | 07.04.009 | Alle Asse Sandhofen          | 21.898 | 08:10 |
| 10   | B  | 06.67.018 | Stadtmauerbuben Freinsheim   | 21.228 | 08:10 |
| 11   | H  | 07.08.014 | Herz Dame Dreisamtal         | 20.852 | 08:10 |
| 12   | N  | 07.01.048 | Achalmbuben Reutlingen       | 21.864 | 07:11 |
| 13   | E  | 07.01.046 | Krauthofbuben II Ludwigsburg | 20.180 | 07:11 |
| 14   | D  | 06.66.030 | SC Alt Saarbrücken           | 21.349 | 06:12 |
| 15   | T  | 07.05.026 | Gut Blatt Gaggenau           | 20.086 | 06:12 |
| 16   | R  | 07.04.002 | 1. SC 69 Mannheim            | 18.403 | 02:16 |

## Staffel 9

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                               | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|--------------------------------------|--------|-------|
| 1    | H  | 07.01.003 | Pik Bube Weillimdorf e. V. Stuttgart | 26.230 | 14:04 |
| 2    | N  | 08.87.016 | Skatfreunde Creglingen               | 23.583 | 13:05 |
| 3    | S  | 07.09.028 | Rotach Friedrichshafen               | 23.131 | 12:06 |
| 4    | K  | 07.09.006 | SC Senden                            | 23.260 | 11:07 |
| 5    | M  | 08.83.007 | Gäuboden Straubing                   | 22.949 | 11:07 |
| 6    | L  | 07.07.002 | Lauchert Buben Sigmaringendorf       | 22.679 | 11:07 |
| 7    | J  | 08.80.018 | SC Anzing-Poing                      | 23.934 | 10:08 |
| 8    | P  | 07.01.025 | Hohenlohe Öhringen                   | 21.472 | 09:09 |
| 9    | F  | 08.85.042 | Robin Hood Nürnberg II               | 20.659 | 09:09 |
| 10   | R  | 08.83.006 | Skatfreunde Straubing                | 20.407 | 08:10 |
| 11   | A  | 08.88.009 | Hohenlohe Crailsheim II              | 20.712 | 07:11 |
| 12   | B  | 08.83.016 | SC Frischauf Kelheim I               | 20.310 | 07:11 |
| 13   | C  | 07.07.029 | Seerose Radolfszell                  | 19.569 | 07:11 |
| 14   | E  | 08.88.009 | Hohenlohe Crailsheim I               | 21.216 | 06:12 |
| 15   | T  | 08.80.025 | SC München-Süd II                    | 19.970 | 06:12 |
| 16   | D  | 08.81.014 | Gesellige Runde Bad Tölz             | 18.388 | 03:15 |

## Staffel 10

| Rang | KB | LV.VG.V   | Verein                               | Sp-P.  | We-P. |
|------|----|-----------|--------------------------------------|--------|-------|
| 1    | L  | 09.03.008 | Dresdner Skatbuben                   | 24.836 | 14:04 |
| 2    | S  | 09.01.017 | SC Vier Wenzel Flöha Erdmannsdorf II | 24.646 | 12:06 |
| 3    | K  | 11.01.037 | Börde Asse Wanzleben                 | 23.116 | 12:06 |
| 4    | T  | 11.01.027 | Grand mit Dreien Alsleben            | 22.550 | 11:07 |
| 5    | A  | 10.01.002 | SC Grand Altenburg II                | 23.340 | 10:08 |
| 6    | R  | 08.86.007 | Skatfr. Risiko Seussen               | 23.051 | 10:08 |
| 7    | J  | 10.02.003 | 1. Skatclub Greiz                    | 23.002 | 10:08 |
| 8    | C  | 09.03.017 | SC Spitzbuben Obercunnersdorf        | 22.781 | 10:08 |
| 9    | B  | 09.01.022 | Treffpunkt Chemnitz                  | 21.591 | 09:09 |
| 10   | D  | 11.01.022 | Gruen Ass Hettstedt                  | 21.986 | 08:10 |
| 11   | M  | 09.04.029 | SSG Goldene Höhe Schneeberg          | 21.131 | 08:10 |
| 12   | P  | 09.01.034 | Nichtraucher Asse Chemnitz           | 22.869 | 07:11 |
| 13   | F  | 09.03.010 | Herz Ass Dresden e.V. II             | 21.723 | 07:11 |
| 14   | H  | 11.01.024 | SC Zscherben                         | 20.367 | 07:11 |
| 15   | E  | 08.86.008 | 1. SC Arzberg 1983                   | 19.323 | 05:13 |
| 16   | N  | 09.04.005 | SC Auerbach                          | 18.410 | 04:14 |



# Die aktuelle Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 496



Die Karten von Hinterhand:



(Kartenbild: Herz B, Karo B, Herz 10-8-7, Kreuz A-8, Karo A, Pik K-9)

Gedrückt:



(Kartenbild: Pik 10, Karo D)

V = Vorhand, M = Mittelhand, H = Hinterhand,  
AS = Alleinspieler, GP = Gegenpartei

H spielt mit diesem Blatt Herz. Der AS war bei 20 ans Spiel gekommen. M hatte 18 gesagt. V hatte gepasst.

Es entwickelt sich folgender Spielverlauf:

|   |             |
|---|-------------|
| Skat: Pik-10, Karo-Dame                       | + 13        |
| 1. Stich: V Karo-7 M Karo-8 H Karo-Ass        | + 11 (+ 24) |
| 2. Stich: H Herz-B! V Herz-König M Kreuz-Bube | - 8         |
| 3. Stich: M Karo-10 H Herz-8 V Pik-Bube       | - 12 (- 20) |
| 4. Stich: V Pik-7 M Karo-9 H Pik-König        | + 4 (+ 28)  |

Frage 1:

Was weiß der AS nun über die Kartenverteilung, was kann er vermuten?

Frage 2:

Wie muss der AS das Spiel fortsetzen, um die größtmögliche Gewinnchance zu wahren?

Thomas Kinback, [www.skat-akademie.de](http://www.skat-akademie.de)

Lösungen bis zum 13. Juli 2013 nur an die Geschäftsstelle. Bitte bei der Einsendung den Skatverein immer mit angeben. Unter allen richtigen Lösungen werden ein Polohemd (bitte Größe angeben) und ein Ordner mit Skatgerichtsentscheidungen ausgelost.

# Kartenlegen von Acht bis Zehn

Verteilen Sie die 16 Buchstaben

**A, B, C, D, E, H, I, K, M, N, O, R, S, T, V, Z**

(z. B. in Form eines halben Skatblatts, welches Sie vorher mit den entsprechenden Buchstaben beschriften) so auf vier Portionen bzw. Spielkartenstapel, dass sich in jedem Stapel genau vier Buchstaben befinden.

Dies soll so geschehen, dass bei einem Losvorgang, bei dem aus jedem Stapel genau ein Buchstabe bzw. eine Karte gezogen wird, jedes der unten stehenden Worte entstehen kann.

In einem Beispiel sollen entsprechend die Buchstaben des Wortes **PALINDROM** auf drei Stapel so zu jeweils drei Buchstaben verteilt werden, dass jedes der Worte **DIA, NIL, OMA, POL** und **RAD** bei dem oben beschriebenen Losvorgang entstehen kann.

Die Lösung zum Beispiel lautet sortiert nach Stapeln:  
**LMD – RIO – PAN**

Hier nun die acht Begriffe, die gezogen werden können, in alphabetischer Reihenfolge:

**ACHT - DAME - DSKV - HERZ  
- KARO - REIZ - SKAT - ZEHN**

Lösung aus der April/Mai-Ausgabe: **BUNDESLIGA**  
Wie immer wünscht der Rätsel-HaSe viel Spaß beim Knobeln.

# Das Deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 174



Nach 6 Stichen hat die Gegenpartei bereits 59 Augen. Der ausspielberechtigte Gegenspieler zeigt seine 4 Restkarten mit der Bemerkung vor, ich führe noch Pik- und Herzbube und mache auf jeden Fall noch einen Stich mit 2 Augen. Der Alleinspieler: will jetzt sein Spiel gewonnen haben, weil Vorhand einerseits Kartenverrat begeht und andererseits bei noch vier ausstehenden Stichen der andere Gegenspieler einen Bedienfehler machen könnte. Im Übrigen dürfe ein Gegenspieler nur dann offen spielen, wenn er alle Stiche machen würde.

Wie ist zu entscheiden?

Hans Braun  
Internationales Skatgericht

Lösung auf Seite 38

# 33. Deutschland-Pokal

Samstag, den 24. August 2013  
Göbel`s Hotel in Rotenburg a. d. Fulda



Preisgelder in Höhe von **15.000 €** werden ausgespielt

Einlass: 08:00 Uhr Beginn: 10:00 Uhr

**Startgeld:** Einzel 15,00 € Tandem/Mixed 10,00 € p.P.

Verlustgeld: 1,00 € ab dem 1. verl. Spiel

Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele

(Tandem und Mixed nur Serie 1 und 2)

Veranstalter: DSKV Ausrichter: Hessischer Skatsportverband e.V.

**Anmeldung:** online über [www.dskv.de](http://www.dskv.de)

Meldeschluss: Samstag, der 17. August 2013

Zimmerreservierung: Hotelvermittlung Schäfer  
Dr. Felix-Gerhardus-Straße 11 53894 Mechernich  
Tel: 02443 – 98 97 18 [info@skat-reisen.de](mailto:info@skat-reisen.de)

Onlinebuchung: [www.hotelvermittlung-schaefer.de](http://www.hotelvermittlung-schaefer.de)

Zum gleichen Zeitpunkt findet in der Spielstätte der  
**Deutsche Rommé-Cup** statt.

Vorturnier für Skat und Rommé am Freitag, den 23.08.2013 ab 19.00 Uhr

Am Sonntag, den 25.08.2013 findet das **15. Vorstände-Turnier** sowie ein  
Preisskat und Preisrommé in der gleichen Spielstätte statt.

## „GUT BLATT“

wünscht das Präsidium des DSKV



Shelly Kötteritzsch vom Schulskatclub „ICE“ Altenburg gewann bei den Bambinis. Beste Schülerin wurde Charlotta von Carnap von Grand Hand Hardegese und bester Schüler, gleichzeitig Gesamtsieger aller Teilnehmer dieser Altersklasse wurde Laurin Kolbenschlag von Grand Hand Sulzbach. In der Jugend-Klasse war Anna Volz (Herz Dame Mainz-Kastel) die beste weibliche Teilnehmerin. Den Gesamtsieg feierte Tony Jussait (v.l.) von Grand Hand Zossen.

# 200 Teilnehmer bei der DSJM im Jubiläumsjahr

Im 200-sten Jahr des Skatspiels kamen am Pfingstwochenende insgesamt 47 Bambinis, 78 Schülerinnen und Schüler und 75 Jugendliche aus allen Bundesländern, nur Sachsen-Anhalt stellte keine Teilnehmer, in die Skatstadt Altenburg, um bei der 22. Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft im Einzel- und Mannschaftswettbewerb dabei sein zu können.

Das beliebte Kicker-Turnier, war neben Skat, ein weiterer Höhepunkt

dieser Meisterschaft. Es wurden an acht Turnierkickern sowohl Vorrunden, wie auch Finalkämpfe mit Zweier-Mannschaften ausgerichtet.

Durch das hohe Verkehrsaufkommen am Pfingstfreitag trafen einige Teilnehmer erst nach 22 Uhr in den Quartieren in Windischleuba und in Altenburg ein. Das in der Ausschreibung angekündigte Abendessen stand in den Quartieren leider nicht zur Verfügung und somit halfen sich die Teilnehmer und Betreuer mit ei-

nem improvisierten Grillmenü, den Hunger zu stillen. Dafür erhielten die Teilnehmer einen finanziellen Zuschuss vom DSKV, über die Jugendleiter der Landesverbände erreicht.

Es war schön zu sehen, wie alte Freundschaften in kürzester Zeit wieder auflebten. Für alle sofort gut erkennbar, dass unser gemeinsames Hobby auch viele tragfähige Brücken entstehen lässt.

*Fortsetzung Seite 18.*

## 22. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften

Fortsetzung von Seite 17.

Nach dem Frühstück, das im Lehrlingswohnheim in Altenburg durch Mitglieder der ortsansässigen Verbandsgruppe organisiert wurde – Vielen Dank dafür! – ging es am Samstagmorgen mit Hindernissen und ganz toller gegenseitiger Bereitschaft aller Landesverbände bei strömenden Regen in die Spielstätte, der Altenburger Stadthalle „Goldener Pflug“. Pünktlich 9 Uhr hatten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der großzügig eingerichteten Spielstätte die Plätze eingenommen.

Für den DSKV begrüßte der Schatzmeister, Hans Jürgen Homilius, die Teilnehmer, Betreuer und Gäste zur 22. Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft. Danach gab es den Einmarsch der Fahnen der teilnehmenden Landesverbände. Die Schirmherrin der 22. DSJM, die Landrätin Michele Sojka, überbrachte herzliche Grüße aus dem Landkreis Altenburger Land und wünschte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt verbunden mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Abschneiden beim Skatspiel. „Kommen Sie wieder nach Altenburg“ waren ihre abschließenden Worte.

Der Oberbürgermeister der Skatstadt Altenburg, Michael Wolf, fand ebenfalls herzerfrischende Worte für die Teilnehmer in allen Konkurrenzen. Durch sein persönliches Engagement für den Skatsport hat der Deutsche Skatverband e. V. eine tragfähige Heimat gefunden.

Was wäre eine Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft ohne viele Pokale und Preise für alle Teilnehmer. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Altenburger Land, Bernd Wannenwetsch, begrüßte die Teilnehmer stellvertretend für viele Sponsoren des Deutschen Skatverbandes sehr herzlich. Gemeinsam mit der Firma EWA und der Skatbank bzw. der VR-Bank Altenburger Land werden vielfältige Aktivitäten im Schüler- und Jugendbereich des DSKV unterstützt. Nach dem Vortragen des Wettkampfeides, durch die Vorjahressiegerin bei den Schülern, Nadine Schild vom SC Herzbuben Meerane, und dem Singen der Nationalhymne, durch die Altenburger Sängerin Rebecca Klukas, eröffnete Hans-Jürgen



*Großen Anklang fand das ausgerichtete Kicker-Turnier. 16 Doppel nahmen bei den Bambinis teil, hier siegten Gianluca Herold/Hannes Dietrich aus dem LV10. Ein Duo mehr war es bei den Schülern, hier hatten am Ende Marcel Mysko/Markus Werner aus dem LV 03 die Nase vorn. Gleich 26 Teams waren in der Jugendkonkurrenz am Start. Hier gewannen Merlin Braun/Marvin Haupt aus dem LV 05 das Endspiel.*



*Gute Bedingungen fanden die Teilnehmer der DSJM im geräumigen Spielesaal in Altenburg vor.*

Homilius die diesjährige DSJM. Bei der gesamten Eröffnungszeremonie haben die Bambinis, Schüler und Jugendlichen eine nachahmenswerte Disziplin an den Tag gelegt. Eine herunterfallende Stecknadel hätte einen unüberhörbaren Geräuschpegel entfacht.

Der Turnierleiter Wolfgang Schutsch informierte die Teilnehmer und Helfer über Details zum Ablauf und pünktlich um 9:30 Uhr startete die erste Serie.

Nach dem Mittagessen am Pfingstsonntag, war der offizielle Skatteil der Bambinis beendet, Stefan Socic

bot für diese Gruppe nebst Begleitung einen kleinen Fußmarsch zum Skatbrunnen an, 45 Bambinis und etliche Betreuer und Begleiter ließen sich diese Gelegenheit nicht entgehen.

Rein zufällig wurde dabei der Marktplatz passiert und bei 26 Grad Celsius und herrlichem Sonnenschein, war gar nicht daran zu denken, die Eisdielen auf dem Markt zu passieren, ohne das Eis zu probieren, flugs war der Gedanke umgesetzt und mit dem Eis in der Hand war ganz schnell der Skatbrunnen erreicht.

*Fortsetzung auf Seite 19.*



47 Bambinis waren bei der DSJM in Altenburg am Start. Neben dem Skatspielen wurde auch ein buntes Freizeitprogramm geboten. So nutzten gleich 45 Teilnehmer die Gelegenheit am Skatbrunnen in Altenburg Spielkarten taufen zu lassen. Am Ende der Veranstaltung erhielten alle noch Erinnerungsgeschenke.

Fortsetzung von Seite 18.

Die obligatorische Skatbrunnentaufe ließ sich niemand entgehen, auch nicht die Begleiter! Natürlich gab es ein paar lustige Problemchen dabei, denn einige meinten es nur zu gut mit ihren Karten, sie wurden nicht nur mit dem Skatbrunnenwasser benetzt, sondern kurz ins Taufbecken geworfen, ob die Folie wasserdicht war wird sich zeigen, oder?

Eröffnete der Schatzmeister die DSJM 2013, so leitete die Siegerehrung der Vizepräsident des DSKV, Jan Ehlers.

Sabine König hatte sich hier etwas ganz Besonderes einfallen lassen, denn bevor die Siegerehrung begann, rief sie sämtliche Helfer auf die Bühne, die allesamt ein kleines Präsent des DSKV erhielten und sich zum Gruppenbild stellten.

Nach den Pokalen und Blumen für die jeweils drei Erstplatzierten, unterbrochen von den Erinnerungsfotos für diejenigen, die nicht mit dabei sein konnten, begann die Preisverteilung, an drei nach den Altersgruppen geordneten Tischen.

Sämtliche Bambinis erhielten den gleichen Sachpreis, eine Spiele-sammlung und einen süßen Gruß, so dass sehr, sehr zügig direkt daran anschließend, die Preisvergabe an die Schüler und Jugendlichen durchgeführt werden konnte, hier dauerte die Preisvergabe schon ein klein wenig länger, denn nicht nur der Preisträger entschied, was genommen werden sollte, natürlich hatten Freunde und Mitspieler ein Mitbestimmungsrecht, es war schon recht beachtenswert und lustig!

Anlässlich einer Sitzung am zweiten Pfingsttag wurde dem Wunsch aller entsprochen, in der Mitte Deutschlands sich zur DSJM 2014 zu treffen und ohne eine einzige Gegenstimme sprachen sich alle für Oberbernhards aus, in der Hoffnung, dass dann auch aus sämtlichen Landesverbänden Teilnehmer den Weg finden. Auf ein Neues, herzlichen Dank für Eure Teilnahme und für das faire Spiel!

Das Organisationsteam DSJM 2013 Sabine König, Wolfgang Schutsch, Stefan Socic, Hans-Jürgen Homilius, Jan Ehlers.



Sabine König aus Berlin ist ab sofort neue Jugendreferentin des DSKV. Sie war wesentlich an der Ausrichtung und Durchführung der letzten beiden Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften beteiligt. Sie erklärte sich schriftlich bereit, diese vakante Aufgabe im Vorstand bis zum nächsten Kongress, 2014, kommissarisch zu übernehmen. Das Präsidium stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu.

## 22. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften

### Ergebnisse Einzel Jugend

| Platz | Name         | Vorname    |   | Verein - Mannschaft              | Verband | Gesamt |
|-------|--------------|------------|---|----------------------------------|---------|--------|
| 1     | Jussait      | Tony       | m | Grand Hand Zossen                | LV 01   | 5359   |
| 2     | Braun        | Merlin     | m | Herz Dame Radevormwald           | LV 05   | 5315   |
| 3     | Schüler      | Vincent    | m | Concordia Lübeck                 | LV 02   | 5242   |
| 4     | Raddatz      | Marcel     | m | 1. Skatclub Melle                | LV 04   | 4636   |
| 5     | Vogt         | Daniel     | m | Contra Zusehofen                 | LV 07   | 4581   |
| 6     | Sperling     | Christian  | m | Schneeschnöpper                  | LV 04   | 4510   |
| 7     | Kloppenburg  | Niclas     | m | Schneeschnöpper                  | LV 04   | 4498   |
| 8     | Richter      | Chris      | m | SC Skatstadt Altenburg           | LV 10   | 4486   |
| 9     | Radant       | Florian    | m | Leipziger Skatlöwen              | LV 09   | 4412   |
| 10    | Schlüter     | Sebastian  | m | VisteonASSE                      | LV 01   | 4346   |
| 11    | Fischer      | Luca       | m | SC Herz As Maxdorf               | LV 06   | 4318   |
| 12    | Volz         | Anna       | w | Herz Dame Mainz-Kastel           | LV 06   | 4292   |
| 13    | Böttcher     | Janis      | m | Dreamteam 98 Ostheide            | LV 03   | 4283   |
| 14    | Zielosko     | Daniel     | m | Grängelchen&Friends Hermannsburg | LV 03   | 4270   |
| 15    | Porte'       | Max-Niclot | m | VisteonASSE                      | LV 01   | 4246   |
| 16    | Maier        | Timo       | m | Achalmbuben Reutlingen           | LV 07   | 4207   |
| 17    | Döding       | Dennis     | m | 1. SC Espelkamp                  | LV 04   | 4033   |
| 18    | Böttcher     | Tim        | m | Dreamteam 98 Ostheide            | LV 03   | 4020   |
| 19    | Mehner       | Molkan     | w | Herz Dame Radevormwald           | LV 05   | 4012   |
| 20    | Kunz         | Luca       | m | SC 85 Braunschweig               | LV 03   | 3986   |
| 21    | Nestler      | Max        | m | JC VG Leipzig                    | LV 09   | 3982   |
| 22    | Philipp      | William    | m | Oremer Skatfreunde               | LV 06   | 3955   |
| 23    | Fleger       | Martin     | m | SC Blumenau Weingarten           | LV 07   | 3876   |
| 24    | Poggemann    | Julius     | m | SC Harderberg                    | LV 04   | 3863   |
| 25    | Sandmann     | Markus     | m | Hoogstede                        | LV 04   | 3862   |
| 26    | Scheibel     | Benjamin   | m | Contra Zusehofen                 | LV 07   | 3816   |
| 27    | Müller       | Colleen    | w | Moorbuben Bad Sassendorf         | LV 04   | 3701   |
| 28    | Bensch       | Lennard    | m | Grand Hand Zossen                | LV 01   | 3687   |
| 29    | Herberg      | Katharina  | w | Haarbuben Wippringsen            | LV 04   | 3658   |
| 30    | Rönnspeck    | Bente      | w | Treene-SC Friedrichstadt         | LV 02   | 3616   |
| 31    | Meißner      | Delaine    | w | Grand Hand Zossen                | LV 01   | 3614   |
| 32    | Bauknecht    | Markus     | m | SC Blumenau Weingarten           | LV 07   | 3556   |
| 33    | Schumer      | Anik       | m | Leipziger Skatlöwen              | LV 09   | 3549   |
| 34    | von Carnap   | Carlo      | m | Grand Hand Hardeggen             | LV 03   | 3479   |
| 35    | Klose        | Christoph  | m | Grängelchen&Friends Hermannsburg | LV 03   | 3468   |
| 36    | Remensberger | Benjamin   | m | SC Blumenau Weingarten           | LV 07   | 3457   |
| 37    | Heinrichs    | Björn      | m | Skatfreunde 1983 Jüchen          | LV 04   | 3446   |
| 38    | Sperling     | Mathias    | m | Schneeschnöpper                  | LV 04   | 3432   |
| 39    | Haupt        | Marvin     | m | Herz Dame Radevormwald           | LV 05   | 3423   |
| 40    | Häüßer       | Lisa       | w | JC VG Leipzig                    | LV 09   | 3370   |

### Ergebnisse Einzel Schüler

| Platz | Name         | Vorname     |   | Verein - Mannschaft              | Verband | Gesamt |
|-------|--------------|-------------|---|----------------------------------|---------|--------|
| 1     | Kolbenschlag | Laurin      | m | Grand Hand Sulzbach              | LV 07   | 5496   |
| 2     | Huber        | Carlos      | m | Contra Zusehofen                 | LV 07   | 4329   |
| 3     | Wilhelm      | Vincent     | m | 18 und weg Altenburg             | LV 10   | 3950   |
| 4     | von Carnap   | Charlotta   | w | Grand Hand Hardeggen             | LV 03   | 3761   |
| 5     | Greinus      | Tim         | m | Grängelchen&Friends Hermannsburg | LV 03   | 3757   |
| 6     | Änger        | Carolin     | w | Okriffler Wildsäue               | LV 14   | 3751   |
| 7     | Werner       | Hannes      | m | Omlablat Möllenhagen             | LV 12   | 3368   |
| 8     | Dick         | Timon       | m | SC Herz As Maxdorf               | LV 06   | 3362   |
| 9     | Sorg         | Yannick     | m | SC Herz As Maxdorf               | LV 08   | 3317   |
| 10    | Karge        | Hannes      | m | Omlablat Möllenhagen             | LV 12   | 3252   |
| 11    | Hümpel       | Fiete       | m | Omlablat Möllenhagen             | LV 12   | 3247   |
| 12    | Maier        | Lina        | w | Oremer Skatfreunde               | LV 06   | 3246   |
| 13    | Kratzart     | Kay         | m | Grand Ouvert Untarreichenbach    | LV 07   | 3242   |
| 14    | Bohn         | Benjamin    | m | Schaumburger Buben               | LV 03   | 3206   |
| 15    | Kolbenschlag | Jan         | m | Grand Hand Sulzbach              | LV 07   | 3189   |
| 16    | Döding       | Marvin      | m | 1. SC Espelkamp                  | LV 04   | 3039   |
| 17    | Wellmann     | Sean        | m | Schaumburger Buben               | LV 03   | 3020   |
| 18    | Bräuer       | Max         | m | Schulskatclub "ICE" Altenburg    | LV 10   | 2969   |
| 19    | Roßmann      | Phillipp    | m | 1. Geraer Skatclub               | LV 10   | 2967   |
| 20    | Söhne        | Leon        | m | Okriffler Wildsäue               | LV 14   | 2953   |
| 21    | Fändrey      | Lisa Marie  | w | Moorbuben Bad Sassendorf         | LV 04   | 2926   |
| 22    | Hebink       | Andreas     | m | Karo 7 Alstaden                  | LV 04   | 2896   |
| 23    | Fischer      | Jan         | m | SC Herz As Maxdorf               | LV 06   | 2895   |
| 24    | Schild       | Nadine      | w | SC Herzbuben Meerane             | LV 09   | 2884   |
| 25    | Staudte      | Alexander   | m | Schulskatclub "ICE" Altenburg    | LV 10   | 2850   |
| 26    | Nühng        | Julian      | m | SC Herzbuben Meerane             | LV 09   | 2813   |
| 27    | Alber        | Lasse       | m | BremerASSE                       | LV 03   | 2760   |
| 28    | Zetsche      | Lucas       | m | SC Herzbuben Meerane             | LV 09   | 2756   |
| 29    | Wassmund     | Kerry       | m | Omlablat Möllenhagen             | LV 12   | 2730   |
| 30    | Änger        | Janis       | m | Okriffler Wildsäue               | LV 14   | 2597   |
| 31    | Helbeck      | Torben      | m | Herz Dame Radevormwald           | LV 05   | 2594   |
| 32    | Porath       | Marcel      | m | Hohenlohe Crailsheim             | LV 08   | 2578   |
| 33    | Khoshnoud    | Kyan        | m | BremerASSE                       | LV 03   | 2536   |
| 34    | Thielbar     | Marc        | m | SC Stern Bremen                  | LV 03   | 2525   |
| 35    | Schöber      | Aaron       | m | SC Herzbuben Meerane             | LV 09   | 2520   |
| 36    | Schmidt      | Lasse       | m | BremerASSE                       | LV 03   | 2516   |
| 37    | Wilhelm      | Valentin    | m | 18 und weg Altenburg             | LV 10   | 2498   |
| 38    | Rönnspeck    | Merle       | w | Treene-SC Friedrichstadt         | LV 02   | 2484   |
| 39    | Schöber      | Anakin      | m | SC Herzbuben Meerane             | LV 09   | 2463   |
| 40    | Schulze      | Marvin      | m | SC Schlutup                      | LV 02   | 2429   |
| 41    | Grieshop     | Leon        | m | BremerASSE                       | LV 03   | 2419   |
| 42    | Fiegel       | Nico        | m | Karo 7 Alstaden                  | LV 04   | 2414   |
| 43    | Breitenstein | Rene        | m | Karo 7 Alstaden                  | LV 04   | 2411   |
| 44    | Kuhinke      | Ricardo     | m | Grand Hand Hardeggen             | LV 03   | 2404   |
| 45    | Bande        | Michelle    | w | Dreamteam 98 Ostheide            | LV 03   | 2312   |
| 46    | Gasanov      | Julian      | m | SC Altenburger Buben             | LV 10   | 2265   |
| 47    | Keisler      | Marcel      | m | Schulskatclub "ICE" Altenburg    | LV 10   | 2254   |
| 48    | Gerth        | Jonas       | m | Moorbuben Bad Sassendorf         | LV 04   | 2254   |
| 49    | Müller       | Janne Marie | w | 1. SC Grevesmühlen               | LV 02   | 2252   |
| 50    | Myska        | Marcel      | m | Schaumburger Buben               | LV 03   | 2248   |
| 51    | Oesterreich  | Chris       | m | VisteonASSE                      | LV 01   | 2219   |
| 52    | Böttiger     | Nik         | m | Schulskatclub "ICE" Altenburg    | LV 10   | 2183   |
| 53    | Utschakowski | Juri        | m | BremerASSE                       | LV 03   | 2143   |
| 54    | Sturke       | Ramon       | m | SC Schlutup                      | LV 02   | 2082   |
| 55    | Ell          | Jannis      | m | Contra Zusehofen                 | LV 07   | 2003   |
| 56    | Herbst       | Jonas       | m | Hexe 05                          | LV 04   | 1988   |
| 57    | Olbrich      | Paul        | m | BremerASSE                       | LV 03   | 1874   |
| 58    | Thoms        | Julian      | m | Omlablat Möllenhagen             | LV 12   | 1864   |
| 59    | Beisse       | Timo        | m | Schaumburger Buben               | LV 03   | 1795   |
| 60    | Liske        | Jeremy      | m | BremerASSE                       | LV 03   | 1774   |
| 61    | Fries        | Nadine      | w | Herz Dame Mainz-Kastel           | LV 06   | 1761   |
| 62    | Dwojak       | Szymon      | m | Okriffler Wildsäue               | LV 14   | 1731   |
| 63    | Stollberg    | Niclas      | m | SC Altenburger Buben             | LV 10   | 1723   |
| 64    | Dubberke     | Tobias      | m | Schulskatclub "ICE" Altenburg    | LV 10   | 1628   |
| 65    | Möller       | Laura       | w | 1. SC Grevesmühlen               | LV 02   | 1601   |
| 66    | Werler       | Max         | m | SC Herzbuben Meerane             | LV 09   | 1572   |
| 67    | Schierz      | Franziska   | w | Omlablat Möllenhagen             | LV 12   | 1522   |
| 68    | Zimmermann   | Tim         | m | JC VG Leipzig                    | LV 09   | 1452   |
| 69    | Richters     | Felix       | m | Okriffler Wildsäue               | LV 14   | 1401   |
| 70    | Hirrichs     | Maria       | w | Grand Hand Zossen                | LV 01   | 1314   |
| 71    | Harig        | Jonas       | m | 1. SC Espelkamp                  | LV 04   | 1259   |
| 72    | Dwojak       | Izabela     | w | Okriffler Wildsäue               | LV 14   | 1250   |
| 73    | Söhne        | Franziska   | w | Okriffler Wildsäue               | LV 14   | 1214   |
| 74    | Werner       | Markus      | m | Schaumburger Buben               | LV 03   | 1212   |
| 75    | Behnke       | Erik        | m | Haarbuben Wippringsen            | LV 04   | 1023   |
| 76    | Lörch        | Jessica     | w | SSG Neger Kehl                   | LV 07   | 868    |
| 77    | Wulf         | Myriam      | w | BremerASSE                       | LV 03   | 810    |
| 78    | Wenzel       | Danah       | w | Okriffler Wildsäue               | LV 14   | 489    |

### Ergebnisse Einzel Bambini

| Platz | Name         | Vorname    |   | Verein - Mannschaft           | Verband | Gesamt |
|-------|--------------|------------|---|-------------------------------|---------|--------|
| 1     | Kötteritzsch | Shelly     | w | Schulskatclub "ICE" Altenburg | LV 10   | 2508   |
| 2     | Fenske       | Kilian     | m | Jung und Älter                | LV 01   | 2357   |
| 3     | Schulz       | Sebastian  | m | BremerASSE                    | LV 03   | 2323   |
| 4     | Barshy       | Lilly      | w | BremerASSE                    | LV 03   | 2304   |
| 5     | Herrmann     | Joel       | m | Grand Hand Zossen             | LV 01   | 2211   |
| 6     | Hoch         | Josephine  | w | Schulskatclub "ICE" Altenburg | LV 10   | 2117   |
| 7     | Stiegel      | Laurin     | m | SC Reizen & Spritzen Heidenau | LV 09   | 2114   |
| 8     | Schäffer     | Jonas      | m | BremerASSE                    | LV 03   | 2104   |
| 9     | Saß          | Malte      | m | Treene-SC Friedrichstadt      | LV 02   | 2082   |
| 10    | Steiner      | Janosch    | m | VisteonASSE                   | LV 01   | 2078   |
| 11    | Klimaszewski | Fabio      | m | Grand Hand Zossen             | LV 01   | 1996   |
| 12    | Steinhardt   | Janik      | m | Schulskatclub "ICE" Altenburg | LV 10   | 1980   |
| 13    | Holle        | Judith     | w | Haarbuben Wippringsen         | LV 04   | 1979   |
| 14    | Hamádmad     | Heye       | m | BremerASSE                    | LV 03   | 1950   |
| 15    | Stahn        | Felix      | m | Grand Hand Zossen             | LV 01   | 1940   |
| 16    | Goltz        | Lasse      | m | Treene-SC Friedrichstadt      | LV 02   | 1914   |
| 17    | Gerhards     | Jonas      | m | BremerASSE                    | LV 03   | 1906   |
| 18    | Piontek      | Janna      | w | BremerASSE                    | LV 03   | 1873   |
| 19    | Biedermann   | Fritz      | m | SC Altenburger Buben          | LV 10   | 1859   |
| 20    | Schulz       | Emilia     | w | SC Reizen & Spritzen Heidenau | LV 09   | 1838   |
| 21    | Schulz       | Albert     | m | Grand Hand Zossen             | LV 01   | 1829   |
| 22    | Herold       | Gianluca   | m | Schulskatclub "ICE" Altenburg | LV 10   | 1810   |
| 23    | Becker       | Hannes     | m | Schaumburger Buben            | LV 03   | 1799   |
| 24    | Schops       | Toni       | m | SC Reizen & Spritzen Heidenau | LV 09   | 1756   |
| 25    | Waldheim     | Maximilian | m | Schulskatclub "ICE" Altenburg | LV 10   | 1748   |
| 26    | Grimpe       | Luca       | m | Schaumburger Buben            | LV 03   | 1746   |
| 27    | Lottemöser   | Fred       | m | Grand Hand Zossen             | LV 01   | 1676   |
| 28    | Oesterreich  | Eve        | w | VisteonASSE                   | LV 01   | 1610   |
| 29    | Dieterich    | Hannes     | m | Schulskatclub "ICE" Altenburg | LV 10   | 1555   |
| 30    | Michaelis    | Jago       | m | BremerASSE                    | LV 03   | 1524   |
| 31    | Hansen       | Alex       | m | BremerASSE                    | LV 03   | 1515   |
| 32    | Wassmund     | Halle      | w | Omlablat Möllenhagen          | LV 12   | 1509   |
| 33    | Lottemöser   | Leo        | m | Grand Hand Zossen             | LV 01   | 1476   |
| 34    | Röben        | Jannik     | m | BremerASSE                    | LV 03   | 1457   |
| 35    | Burow        | Sylvia     | w | Grand Hand Zossen             | LV 01   | 1434   |

## 22. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften

| Mannschaft - Schüler |                                   |                      |       |       |       |
|----------------------|-----------------------------------|----------------------|-------|-------|-------|
| 1                    | LV 07                             | Laurin Kolbenschlag  | LV 07 | 2.245 | 7.563 |
|                      |                                   | Kay Kratzert         | LV 07 | 2.007 |       |
|                      |                                   | Jan Kolbenschlag     | LV 07 | 1.795 |       |
|                      |                                   | Carlos Huber         | LV 07 | 1.516 |       |
| 2                    | Die Mischlinge                    | Erik Behnke          | LV 04 | 2.139 | 6.546 |
|                      |                                   | Marcel Porath        | LV 08 | 1.779 |       |
|                      |                                   | Jonas Gerth          | LV 04 | 1.322 |       |
|                      |                                   | Jonas Herbst         | LV 04 | 1.306 |       |
| 3                    | Herz-Schrittmacher                | Timon Dick           | LV 06 | 2.340 | 6.147 |
|                      |                                   | Jan Fischer          | LV 06 | 1.516 |       |
|                      |                                   | Yannik Sorg          | LV 06 | 1.187 |       |
|                      |                                   | Lina Maier           | LV 06 | 1.104 |       |
| 4                    | Schaumburger Buben                | Benjamin Bohn        | LV 03 | 1.814 | 5.806 |
|                      |                                   | Sean Wellmann        | LV 03 | 1.772 |       |
|                      |                                   | Marcel Myska         | LV 03 | 1.338 |       |
|                      |                                   | Timo Beisse          | LV 03 | 882   |       |
| 5                    | Bremer Asse - 1.                  | Marc Thielbar        | LV 03 | 1.630 | 5.564 |
|                      |                                   | Lasse Schmidt        | LV 03 | 1.484 |       |
|                      |                                   | Lasse Albert         | LV 03 | 1.323 |       |
|                      |                                   | Leon Grieshop        | LV 03 | 1.127 |       |
| 6                    | Skatstadt ABG - 1.                | Alexander Staudte    | LV 10 | 1.608 | 5.451 |
|                      |                                   | Vincent Wilhelm      | LV 10 | 1.586 |       |
|                      |                                   | Marcel Keisler       | LV 10 | 1.395 |       |
|                      |                                   | Niclas Stollberg     | LV 10 | 862   |       |
| 7                    | Meck-Pomm-Power                   | Hannes Werner        | LV 12 | 1.560 | 5.263 |
|                      |                                   | Hannes Karge         | LV 12 | 1.502 |       |
|                      |                                   | Kerry Wassmund       | LV 12 | 1.275 |       |
|                      |                                   | Fiete Hümpel         | LV 12 | 926   |       |
| 8                    | Pandilla                          | Merle Rönnspeck      | LV 02 | 1.741 | 5.062 |
|                      |                                   | Torben Helbeck       | LV 05 | 1.224 |       |
|                      |                                   | Michelle Bande       | LV 03 | 1.201 |       |
|                      |                                   | Charlotta von Carnap | LV 03 | 896   |       |
| 9                    | Die Hessischen Twins mit Ausnahme | Leon Söhne           | LV 14 | 1.970 | 4.733 |
|                      |                                   | Carolin Anger        | LV 14 | 1.445 |       |
|                      |                                   | Franziska Söhne      | LV 14 | 684   |       |
|                      |                                   | Janis Anger          | LV 14 | 634   |       |
| 10                   | Norddeutsche Jung Asse            | Janne Marie Müller   | LV 02 | 1.300 | 4.558 |
|                      |                                   | Marvin Schulze       | LV 02 | 1.118 |       |
|                      |                                   | Ramon Sturke         | LV 02 | 1.104 |       |
|                      |                                   | Laura Möller         | LV 02 | 1.036 |       |

| Mannschaft - Jugend |                                    |                      |       |       |       |
|---------------------|------------------------------------|----------------------|-------|-------|-------|
| 1                   | LV 05 und ICH-TV                   | Bente Rönnspeck      | LV 02 | 2.749 | 9.336 |
|                     |                                    | Merlin Braun         | LV 05 | 2.473 |       |
|                     |                                    | Marvin Haupt         | LV 05 | 2.206 |       |
|                     |                                    | Moiken Mehner        | LV 05 | 1.908 |       |
| 2                   | Grängelchen & Friends Hermannsburg | Tim Greinus          | LV 03 | 2.387 | 8.555 |
|                     |                                    | Daniel Zielosko      | LV 03 | 2.332 |       |
|                     |                                    | Timo Maier           | LV 07 | 2.169 |       |
|                     |                                    | Christoph Klose      | LV 03 | 1.667 |       |
| 3                   | Sachsenasse                        | Max Nestler          | LV 09 | 2.573 | 8.503 |
|                     |                                    | Florian Radant       | LV 09 | 2.337 |       |
|                     |                                    | Florian Peuthert     | LV 09 | 2.216 |       |
|                     |                                    | Lisa Häußner         | LV 09 | 1.377 |       |
| 4                   | SC 85 Braunschweig                 | Clemens Zintgraf     | LV 07 | 2.214 | 7.940 |
|                     |                                    | Luca Kunz            | LV 03 | 2.117 |       |
|                     |                                    | Nils Beier           | LV 03 | 1.915 |       |
|                     |                                    | Carlo von Carnap     | LV 03 | 1.694 |       |
| 5                   | Was weiß ich denn?                 | Dennis Dötting       | LV 04 | 2.607 | 7.841 |
|                     |                                    | Niclas Kloppenburg   | LV 04 | 2.294 |       |
|                     |                                    | Christian Sperling   | LV 04 | 1.524 |       |
|                     |                                    | Mathias Sperling     | LV 04 | 1.416 |       |
| 6                   | Dream Team 98                      | Janis Böttcher       | LV 03 | 2.676 | 7.706 |
|                     |                                    | Tim Böttcher         | LV 03 | 2.555 |       |
|                     |                                    | Lewis Erkenbrecht    | LV 03 | 1.797 |       |
|                     |                                    | Simon Meyerrose      | LV 12 | 678   |       |
| 7                   | Die Joker                          | Markus Sandmann      | LV 04 | 2.175 | 7.559 |
|                     |                                    | Colleen Müller       | LV 04 | 2.023 |       |
|                     |                                    | Nadine Paschmann     | LV 04 | 1.958 |       |
|                     |                                    | Lisa Marie Fandrey   | LV 04 | 1.403 |       |
| 8                   | Eichwalde, Zossen und Oesterreich  | Eric Dielau          | LV 01 | 2.585 | 7.537 |
|                     |                                    | Toni Jussait         | LV 01 | 1.853 |       |
|                     |                                    | Chris Oesterreich    | LV 01 | 1.701 |       |
|                     |                                    | Sebastian Schmalfeld | LV 01 | 1.398 |       |
| 9                   | Elas Jungs                         | Vincent Schüler      | LV 02 | 2.654 | 7.519 |
|                     |                                    | Hauke Luttmann       | LV 02 | 2.006 |       |
|                     |                                    | Karsten Schröder     | LV 04 | 1.476 |       |
|                     |                                    | Leon Ahrens          | LV 02 | 1.383 |       |
| 10                  | LV 10 - 2.                         | Chris Richter        | LV 10 | 2.066 | 7.378 |
|                     |                                    | Max Bräuer           | LV 10 | 2.061 |       |
|                     |                                    | Valentin Wilhelm     | LV 10 | 1.779 |       |
|                     |                                    | Nico Wagner          | LV 10 | 1.472 |       |



Am Ende der Veranstaltung erhielten alle Helfer ein kleines Präsent für ihre geleistete Arbeit. Über zwei Tage 200 Kinder und Jugendliche zu betreuen ist sicher nicht immer einfach. Doch die vielen ehrenamtlichen Helfer machten die Veranstaltung für die Teilnehmer zu einem unvergessenen Erlebnis.



### Gespräch mit **Tony Jussait** Grand Hand Zossen Deutscher Jugendmeister

*Was war für Dich Motivation zur DSJM nach Altenburg zu fahren obwohl Du ja die Startberechtigung zur Deutschen Einzelmeisterschaft der Junioren in Ulm bereits in der Tasche hast?*

Im Jahre 2006 habe ich erstmals an einer DSJM teilgenommen. Das war auch meine erste Bekanntschaft mit der Skatstadt Altenburg. Darüber hinaus wollte ich meine letzte Gelegenheit nutzen, noch einmal Deutscher Meister der Jugend zu werden. Dieses Ziel habe ich ja nun auch erreicht, wenn auch nur mit 40 Punkten Vorsprung.

*Du hast um das Goldene Skatsportabzeichen gespielt.*

Ja, ich habe nun bereits das dritte Goldabzeichen erspielt und erhalte damit das echt goldene Abzeichen.

*In welcher Mannschaft spielst Du in Deinem Heimatverein Grand Hand Zossen?*

Ich spiele in der 1. Mannschaft. Wir spielen in der Oberliga und haben das Ziel, den Sprung in die Regionaliga wiederholt zu schaffen.

*Wie viele Schüler und Jugendliche sind in Deinem Verein?*

Wir sind in Zossen 25 Kinder und Jugendliche. Davon sind 16 hier in Altenburg bei der DSJM am Start. Besonderer Dank gilt für diese gute Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen dem Skatfreund Ralf Stroh. Ohne ihn hätte auch ich diese Erfolge nicht erzielen können.

### Gespräch mit **Hailie Jolene Wassmund** SV Omablatt Möllenhagen Bambini

*Zu Pfingsten in der Skatstadt Altenburg – warum das?*

Es ist für mich die 1. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft, an der ich teilnehmen kann. Dabei kann ich alte Freunde aus meinem Landesverband wiedersehen und auch viele neue Freunde kennenlernen.

*Welche skatsportlichen Erfolge hast Du schon erzielt?*

Ich bin amtierende norddeutsche Bambini-Meisterin im Einzel und im Mannschaftswettbewerb.

*Was hat Dir an Altenburg besonders gefallen?*

Wir waren am Sonntag am Skatbrunnen und haben eine Spielkarte „200 Jahre Skat“ getauft. Eine Urkunde habe ich auch erhalten. Toll war auch der Blick vom Skatbrunnen zum Schloss von Altenburg. Darin sollen sich ja viele Skatkarten befinden.



### Gespräch mit **Lasse Goltz** SC Treene Friedrichstadt Bambini

*Du bist das zweite Mal bei einer DSJM dabei. Von wem hast Du das Skatspiel erlernt?*

Von meiner Mama, meinem Papa und meiner Schwester habe ich das Skatspiel erlernt.

*Wie alt bist Du und in welche Klasse gehst Du?*

Ich bin 9 Jahre alt und ich besuche die 4. Klasse.

*Was hat Dir in Altenburg bei der DSJM besonders gefallen?*

Da muss ich natürlich meinen Grandouvert an erster Stelle nennen. Mit Kreuz- und Pik-Bube, Karo Bube, Pik As, 10, König und Dame, Herz As und Zehn sowie mit Karo As hatte ich Vorhand ein astreines Superspiel. Darüber hinaus freut es mich, mein Hobby – Skatspielen – mit anderen zu teilen.

Sehr schön war auch die Kartentaufe am Altenburger Skatbrunnen. Dabei habe ich eine Urkunde erhalten, die einen vorderen Platz an meiner Pinnwand einnimmt.

Hans-Jürgen Homilius, Schatzmeister des DSKV, begleitete die Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften in Altenburg. Er führte die drei Kurzinterviews mit den hier aufgeführten Teilnehmern.



## Deutscher Damenpokal 2014 in Gunzenhausen

Der Ort Gunzenhausen ist einige Jahre älter als der Deutsche Skatverband. Der Limes, die Außengrenze des römischen Reiches, führt durch Gunzenhausen. Spuren des Limes findet man heute noch im Burgstallwald, am ehemaligen Schloßbuck und entlang der Limesstraße.

Heute ist Gunzenhausen ein attraktiver Standort für Wirtschaft, Kultur und Tourismus. Neben der traditionellen Fertigungsindustrie für Energiesysteme, Kugellager, Druckguss- und Vakuumtechnik hat sich hier der Dienstleistungssektor einen breiten Raum zur Entfaltung geschaffen.

In Sachen Kultur besitzt Gunzenhausen allein drei Museen im Stadtgebiet. Für die Freunde der musischen Künste offeriert die Stadt ein großzügiges Raumangebot. Im barock



gestalteten Saal, des einst markgräflichen Gartenhauses, wurde ein kunstvolles Ambiente für Konzerte, Lesungen und Vortragsabende geschaffen.

Die Stadthalle mit ihrer modernen Bühnentechnik bietet alljährlich

zahlreichen Ensembles aus ganz Deutschland ein willkommenes Forum für Dramen und Lustspiele. In der Halle fanden auch bereits 2009 eine Deutsche Einzelmeisterschaft sowie verschiedene Turniere des Bayerischen Skatverbandes statt. Hier wird am 16. März 2014 der Deutsche Damenpokal ausgetragen.

In den letzten Jahren wurde besonders der Tourismus in der Region gefördert. Der Altmühlsee bietet für jeden etwas. Nordic Walking, Radfahren, Besuch der Vogelinsel oder auch nur sonnen an den Sandstränden oder auf den zahlreichen Liegewiesen.

Gunzenhausen freut sich, wieder als Austragungsort eines großen Turniers ausgewählt worden zu sein.

*Dori Kurz*

## Sensationelle Disziplin und Fairness

Mit 81 Teilnehmern war der 40-jährige Jubiläumsspreisskat der Kreuztaler Buben" sehr gut besucht. Auch wenn, terminlich betrachtet, einige „Weiße Sonntage“, und das viel zu gute Wetter zum Skatspielen, dagegen sprachen.

Viele befreundete Vereine, aus dem Sieger- und Sauerland und die heimische „Preisskatelite“ haben es sich nicht nehmen lassen, den runden Geburtstag zu feiern. Nachdem die 1. Vorsitzende, Katharina Franken, die Veranstaltung anmoderiert hatte, sprach der Stellvertreter des Kreuztaler Bürgermeisters Walter Kiß, Herr Vogel, einige Grußworte. Außerdem überreichte er dem Verein einen Umschlag mit einer Förderungsbeihilfe. Anschließend gratulierte Werner Scheufens, Präsident der VG 57 (Verbandsgruppe), dem Verein zum Geburtstag. Er überreichte eine Urkunde und ein Geschenk. Nachdem Siegfried Truscheit (Gründungsmitglied und Ehrenpräsident) noch eine Anekdote aus alten Zeiten erzählte, wurde die erste Serie mit dem Lied „Skatpolka“, von Heinz Erhard, eingeleitet. Außer der Einzelwertung nahmen noch 23 Tandemteams an der spontan angebotenen Zusatzwertung teil. Nach der



ersten von zwei Serien spielten sogar alle Spieler weiter, auch diejenigen mit weniger aussichtsreichem Punktestand gaben nicht auf, was völlig ungewöhnlich ist. Zum Anfang der 2. Serie rief Heinz Erhard wieder mit der „Skatpolka“. Nach Beendigung des fairen Wettkampfes standen die Sieger fest. 1. Platz: Thomas Meeßen 3053 Punkte (Kreuztaler Buben), 2. Platz: Uwe Röhr 2985 Punkte (Schwerte), 3. Platz: Gerhard Bülau 2608 Punkte (Gevelsberg). In der Tandemwertung standen Katharina Franken und Thomas Meeßen auf

Platz 1 mit 5327 Punkten (Kreuztaler Buben), Platz 2 ging an Dieter Seifert und Ingo Grüne mit 4926 Punkten (Kreuztaler Buben) und Platz 3 belegten Melitta Pflichtenhöfer und Gerhard Bülau mit 4883 Punkten (Gevelsberg). Den Damenpokal gewann Mona Jeworutzki (Reizende Buben Altena) mit 2424 Spielpunkten. Es gab noch weitere Geld- und Sachpreise bis zum 51. Platz. Die eingesetzte Schiedsrichterin Anja Schünemann blieb aufgrund des fairen Miteinanders vollkommen arbeitslos.

*Ingo Greune*

# Mitgliederversammlung des Skatverband Baden-Württemberg

Die im Rhythmus von 4 Jahren stattfindende Mitgliederversammlung des Baden-Württembergischen Skatverbandes (2.800 Mitglieder) fand am 23. März 2013 im Hotel Ritter in Bruchsal-Büchenau statt. Je einen Delegierten pro 100 Mitglieder konnten die dem Verband angehörenden Verbandsgruppen entsenden. Somit nahmen 36 Delegierte aus 7 Verbandsgruppen und das Präsidium an dieser, für den Skatverband wichtigen, Versammlung teil. Sinkende Mitgliederzahlen, trotz steigendem Jugendanteil, gaben der Versammlung zu denken.

Ehrungen wurden an verdiente Inhaber von Ehrenämtern vergeben. Auf die im Jahr 2012 erzielten skatsportlichen Erfolge wurde Rückblick genommen. Danach standen Neuwahlen an.

Skfr. Karlheinz Harlinghaus, Ehrenpräsident der VG 07.01, übernahm als Wahlleiter mit 2 Helfern diese Aufgabe. Ein leichtes Unterfangen für den Wahlleiter, denn viele der Amtsinhaber stellten sich zur Wiederwahl. Lediglich Vizepräsident Hans-Jürgen Blumenthal und Spielleiter Peter Meyer stellten sich nicht mehr zur Verfügung. Kandidaten hierfür waren im Vorfeld schon ausgewählt. Und so setzt sich das neue Präsidium zusammen:

Präsident:

Wolfram Vögtler, Konstanz, VG 07

Vizepräsident:

Jürgen Manke, Hockenheim, VG 04

Schatzmeister:

Harald Blank, Möglingen, VG 01

Pressereferent/Schriftführer:

Herbert Binder, Mössingen, VG 01



Neu im Vorstand Jürgen Manke und Tobias Scheibel.



Die scheidenden Präsidiumsmitglieder Hans-Jürgen Blumenthal und Peter Meyer wurden Ehrenmitglieder des Skatverbandes Baden-Württemberg.

Spielleiter:

Tobias Scheibel, Zusenhofen, VG 06

Damenreferentin:

Brigitte Hille, Konstanz, VG 07

Jugendreferentin:

Verena Lamparter, Neuhengstett, VG 05

Schiedsrichterobmann:

Gerhard Kraft, Gaggenau, VG 05

Das Verbandsgruppengericht setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:

Joachim Trommler, Vaihingen/Enz, VG 01

1. Beisitzer:

Erich Götzmann, Ravensburg, VG 09

2. Beisitzer:

Dieter Grethler, Wehr, VG 08

Stellvertreter:

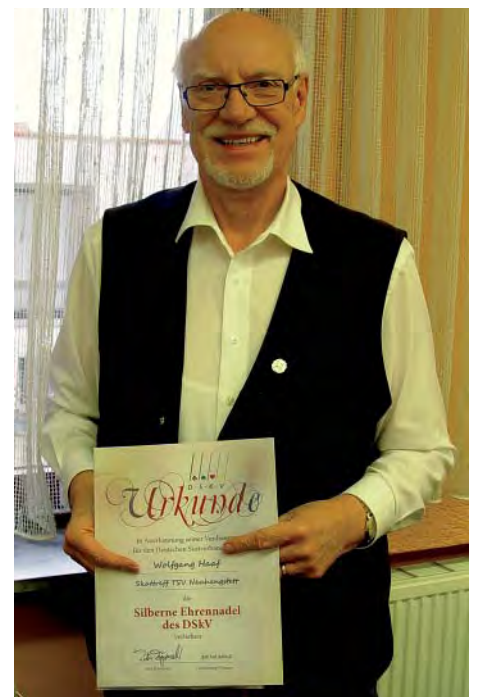
Franz Hauser, Lahr-Langenwinkel, VG 06

Ein Antrag auf Rückführung der Höhe der Verlustspielgelder auf das vorherige Niveau wurde abgelehnt. Als Kassenprüfer für die Saison 2013 wurden die VG 04 und VG 09 gewählt.

Mit dem neuen Vizepräsidenten tut sich die Hoffnung auf, dass sich im Skatverband Baden-Württemberg der Deutsche Städtepokal wieder integrieren kann.

Für ihre Verdienste um den Deutschen Einheitsskat wurden die scheidenden Präsidiumsmitglieder Hans-Jürgen Blumenthal und Peter Meyer

zu Ehrenmitgliedern des Skatverbandes Baden-Württemberg ernannt. Skfr. Blumenthal wurde zudem die Goldene Ehrennadel des Verbandes und Skfr. Wolfgang Haaf die Silberne Ehrennadel des DSKV überreicht. Resümierend konnte man feststellen, dass nach 3 Stunden eine Versammlung in harmonischer Stimmung zu Ende ging. *HerBi*



Wolfgang Haaf zeigt voller Stolz die Urkunde zur Silberne Ehrennadel des DSKV.



Seniorenmeister Gerd Braun, Damenmeisterin Carola Nagel und Meister der Herren Michael Schwaderer (v.l.n.r.).



Die Sieger der Schüler-Wettbewerbe stellten sich zum gemeinsamen Foto nach der Siegerehrung.

## Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften in Bruchsal-Untergrombach

Der Baden-Württembergische Skatverband spielte am 24. März 2013 in der Mehrzweckhalle in Bruchsal-Untergrombach das Qualifikationsturnier zu den Deutschen Meisterschaften, die im Mai in Ulm stattfanden. 218 Herren, 40 Damen, 26 Jugendliche und 60 Senioren aus allen Landesteilen Baden-Württembergs nahmen daran teil. 5 Serien zu je 48 Spielen mussten absolviert werden. Die Senioren spielten je Serie nur 40 Spiele.

Die Spielzeit war auf 2 Stunden beschränkt, manchem Raucher mussten zum Schluss der Serie einige Spiele gestrichen werden.

Verbandspräsident Wolfram Vögtler begrüßte die Teilnehmer und wies darauf hin, dass der LV 07 ab sofort durchgehend 1 Euro für die Verlustspiele nimmt. Bei einigen sah man unwilliges Stirnrunzeln. Der Skatverein 1. SC Bruchsal, mit seinem 1. Vorsitzenden Klaus Ühlein, zeichnete verantwortlich für die Durchführung dieser Meisterschaften. Sie brachten vollstens ihre Erfahrung aus dem Jahr 2008 ein, alles klappte bestens. Der neu gewählte Spielleiter Tobias Scheibel arbeitete mit dem PC-Spezialisten Bernd Meyer gut zusammen. Die Meisterschaften verliefen ohne Schwierigkeiten.

Es waren kaum Schiedsrichterentscheidungen zu treffen. So macht das Skatspiel Spass!

Der Skatsportverband Nordwürt-

temberg heimste 2 Meistertitel ein, die anderen 2 Meistertitel gingen an den Skatsportverband Bodensee-Oberschwaben. Der Juniorenmeister errang nun zum 3. Mal seinen Titel, der Schülermeister zum 2. Mal. Herzliche Gratulation an die Qualifikanten die sich nun in Ulm wiedersehen werden.

HerBi

Herren:

1. M. Schwaderer; 2. G. Kotschner; 3. W.Thim

Damen:

1. C Nagel; 2. U. Spingler; 3. R. Eggert

Senioren:

1. G. Braun; 2. P. Werling; 3. M. Griesbach

Jugend:

1. M.Macho; V. Lamparter; 3. T. Maier

Schüler:

1. Laurin Kolbenschlag; 2. Jan Kolbenschlag;

3. Carlos Huber

## Erwin Ledebuhr zum Ehrenmitglied ernannt



Nachhaltigkeit ist jetzt ein Modewort für die antiquierten Bezeichnungen von Treu und Redlichkeit. Für all' das steht der Skatfreund Erwin Ledebuhr von dem Skatverein „Scharfe Jungens“, Oberhausen. Als noch einziges Gründungsmitglied hatte er seit nunmehr 53

Jahren die Verantwortung für die Klubkasse als Kassierer und Schatzmeister. Mit akribischer Genauigkeit und hohem Engagement sorgte er dafür, dass in dieser langen Zeit die Einnahmen und die Ausgaben ausnahmslos korrekt verbucht wurden. Nie fehlte weder ein Pfennig noch ein Cent. Da sich Erwin jetzt entschieden hat die Verantwortung in jüngere Hände zu geben, wird er sich zukünftig mehr auf sein Lieblingshobby, dem Skatspiel, konzentrieren.

Für seine außerordentlichen Verdienste ernannten ihn die Skatbrüder einstimmig zum (ersten und einzigen)

**EHRENMITGLIED**

Wir gratulieren ihm ganz herzlich und wünschen ihm allzeit ein „Gut Blatt“. Heribert Geiselbacher

# Bürgermeister Herbert Will mit der bronzenen Ehrennadel geehrt

Im Vordergrund der Überreichung der Urkunde stand das Pflanzen einer Deutschen Eiche - Sinnbild des Friedens. Vor der Eiche soll ein Schild mit der Aufschrift „Gestaltet Skat- und Doppelkopffreunde Jübek April 2013“ auch spätere Generationen an diese Pflanzaktion am Ehrenmal erinnern. Der Bürgermeister hatte dazu aufgerufen, sich für die Verschönerung des Dorfes einzusetzen und so sei die Idee der Pflanzaktion entstanden.

Udo Albert, Vorsitzender der Skatfreunde Jübek, ging auf die Bedeutung des Ehrenmales und die Namen der Gefallenen der beiden Weltkriege auf den Gedenktafeln ein, und meinte, dass mancher von ihnen sicherlich das Skatspielen gepflegt und in die Welt hinaus getragen habe.

Gleichzeitig wurde an das Jubiläum „200 Jahre Skat in Deutschland“ erinnert. Das sei ein langer Zeitraum, in dem viele Menschen Spaß an dem Spiel und der Geselligkeit gehabt hätten. „Wenn in Altenburg/Thüringen durch einen Skatbrunnen an das traditionelle Kartenspiel Skat erinnert wird, ist es jetzt in Jübek die Deutsche Skat-Eiche“ so Udo Albert.

Hans-Hermann Fuchs, Präsident des Skat-Landesverbandes Schleswig-Holstein/Hamburg, stellte im Beisein von Franz Müller, VG-Präsident und Mitglied im Jübeker Skat-Club, fest, dass es ein guter Anlass sei, eine Eiche für die Ewigkeit an dieser Stelle zu pflanzen. Er lobte die Aktivitäten der Jübeker Skatfreunde wie beispielsweise den 72-Stunden-Skat, das Skat- und auch Doppelkopfspiele anlässlich der Feuerwehrjubiläen im Festzelt oder auch den Behördenskat und sprach von einem Traum für einen Landesverband. „Es ist gut, wenn eine Person, in diesem Fall der Bürgermeister, immer hinter uns Skatspielern steht, der viel für unser Hobby tut und Einsatz zeigt“, so der Präsident des Landesverbandes Schleswig-



v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Will, Udo Albert (Skatfreunde Jübek), Hans-Hermann Fuchs (LV 02-Präsident).

Holstein/Hamburg.

Der Geehrte, der bereits 23 Jahre Bürgermeister seiner Gemeinde ist, sagte, es gebe viel Positives über die Skatspieler zu berichten.

Namens der Gemeindevertretung bedankte er sich für die Pflanzaktion sowie für die Ehrung. umo



## Goldene Ehrennadel für Margarete Gadke

*Sie wurde 1913 in Breslau geboren und ging auch dort zur Schule. Anschließend absolvierte sie eine Ausbildung zur Buchhalterin. Diesen Beruf übte sie bis zum Ruhestand aus.*

*Sie lernte 1930 den Justizangestellten Herrmann Gadke kennen, den sie drei Jahre später heiratete.*

*Die Jubilarin war bis vor zwei Jahren eine begeisterte Skatspielerin und lebte bis zum 99. Lebensjahr im eigenen Haus und Garten. Sehr gern fuhr sie nach England, wo ihre Tochter lebt. Margarete hat zwei Enkel und fünf Urenkel.*

*In einer Feierstunde zum 100 jährigen Geburtstag am 21. April wurde die Skatfreundin Margarete mit der Goldenen Ehrennadel des DSKV ausgezeichnet.*

*Sie erfreut sich nach wie vor bester Gesundheit und begrüßte alle Anwesenden wie immer mit Humor und Witz.*

*Sie grüßt auf diesem Wege alle Skatfreundinnen und Skatfreunde und ist das beste Beispiel dafür, dass man unseren Sport bis ins hohe Alter ausüben kann.*

*Der DSKV wünscht Margarete noch viele schöne Jahre im Kreis ihrer Lieben.*

# LV Schleswig-Holstein/Hamburg Mannschaftsmeisterschaft in Neumünster

TuRa Asse Norderstedt setzten sich an die Spitze. 56 Herren- und 10 Damenmannschaften aus den Vorrunden der Verbandsgruppen spielten am 5. Mai 2013 in den Holstenhallen in Neumünster, um in die Ränge der Qualifikationsgrenze zu kommen. 13 Herrenmannschaften und 4 Damenmannschaften hatten die Chance sich zur Endrunde am 19./20. Mai 2013 in Magdeburg zu qualifizieren.

| Platz | Mannschaft            | Punkte |
|-------|-----------------------|--------|
| 1     | TuRa Asse Norderstedt | 17505  |
| 2     | Reizende Paloma Asse  | 17280  |
| 3     | SC Elveshörn          | 16807  |
| 4     | Concordia Lübeck      | 16673  |
| 5     | SC Neustadt 2         | 16265  |
| 6     | Nusser Buben 2        | 16168  |
| 7     | Hansa Hamburg 2       | 16117  |
| 8     | Krückau Buben         | 16090  |
| 9     | 1. SC St. Annen       | 16075  |
| 10    | Kieler Buben 1        | 16071  |
| 11    | SC Obotritia          | 16052  |
| 12    | SC Hüsby 2            | 15947  |
| 13    | Brutkamp Albersdorf   | 15858  |

Bei den Damen gewannen die Damen vom SC Wandsetal, die auch nächstes Jahr – nach einem Jahr Pause sich in die 1. Bundesliga zurückmelden - und freuten sich vor Hummel Hummel, Silberstedt und Cuxkarten.

| Platz | Mannschaft        | Punkte |
|-------|-------------------|--------|
| 1     | SC Wandsetal      | 15660  |
| 2     | Hummel Hummel     | 15443  |
| 3     | 1. SC Silberstedt | 14947  |
| 4     | SC Cuxkarten      | 14932  |



Mannschaftsmeister der Herren: TuRa Asse Norderstedt.



Mannschaftsmeister der Damen: SC Wandsetal.

## Goldenes Vereins-Jubiläum

**Der „Bremer Schlüssel“ feiert sein 50-jähriges Bestehen!**

*„Was sind schon 50 Jahre auf dieser schönen Welt!*

*Wenn man im Herzen jung ist und den Humor behält!“*

Von den drei Gründungsmitgliedern des „BREMER SCHLÜSSELS“ im Jahre 1963, Lea Ochs, Elsa Mücke und Ruth Fluß, ist nur noch die Jüngste, Ruth Fluß, unter uns und, das ist schon mehr als sehr bewundernswert, nimmt noch fast regelmäßig am wöchentlichen Spielbetrieb teil.

Dieser Damen-Skatverein hat sich während der vielen Jahre nicht nur die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften erspielt, sondern auch manchen Titel nach Bremen entführt.

Seit mehr als 26 Jahren leitet Sigrid Wendt diesen rühri- gen Verein und wurde mit den höchsten Auszeich-

nungen des Bremer Skatverbandes sowie des Landesverbandes Niedersachsen-Bremen bedacht. Besonders stolz ist sie jedoch auf die Ehrennadel des Deutschen Skatverbands e.V. für 40-jährige Mitgliedschaft. Wenn man Sigrid erzählen hört (und hier erkennt man unschwer, mit welcher Leidenschaft sie über den Skat spricht und wie sie an „ihrem“ Verein hängt) möchte man gerne alle erfreulichen – aber auch die mit einem Wermutstropfen behafteten Vorkommnisse – wiedergeben. Voller Stolz spricht sie über „ihre Mädchen“ und das der Club ein unbeschreibliches Zusammengehörigkeitsgefühl besitzt.

Der Bremer Skatverband sowie der Landesverband Niedersachsen-Bremen gratulieren zu diesem seltenem Vereinsjubiläum und wünschen den Damen vom BREMER SCHLÜSSEL weiterhin viele schöne, harmonische Stunden beim Skat, persönliches Wohlergehen und weiterhin „GUT BLATT“!

Willy Janssen

Ehrenpräsident des Bremer Skatverbands e.V.

# Bayerische Einzeltitel nach Mainfranken und an die Isar

Am ersten Aprilwochenende traf sich die aus 214 Spielerinnen und Spielern bestehende Spitze der bayerischen Skatfamilie zur Ermittlung ihrer Einzelmeister 2013 in der alt-ehrwürdigen, aber vom Abriss bedrohten Stadthalle in Roth. Nach der Ansprache unserer Präsidentin Anemarie Hasl und den Begrüßungsworten von Bürgermeister Ralph Edelhäußer konnten um 9.20 Uhr die Karten für die ersten der insgesamt 17.054 Spiele gemischt werden.

Senioren und Junioren spielten ihre Meister über fünf Serien am Samstag aus - am Abend standen bei den Senioren Bernd Gnoth (Skatfreunde Straubing/5.823 Punkte) und bei den Junioren Maximilian Vogler (Pik 9 Dillingen/5.681 Punkte) als Titelträger fest.

## Klaus Nitzsche übernahm Führung

Der Seniorenwettbewerb mit Serien zu 40 Spielen hatte mit Klaus Nitzsche von den Skatfreunden Straubing mit 1.312 Punkten seinen ersten Spitzenreiter.

Nach Serie 2 übernahm Marian Walter, SC Altenburg Bamberg, mit 2.415 Punkten die Tabellenführung.

Die 3. Serie nutzte der zuvor Zweitplatzierte Bernd Gnoth (3.450 Punkte) zum Sprung an die Spitze, die er in Runde 4 mit 4.554 Punkten verteidigte. Nachdem in der 5. Serie

das übrige Spitzenfeld schwächelte, konnte Bernd Gnoth mit 1.269 Punkten seinen Vorsprung weiter ausbauen und wurde mit 5.823 Punkten Seniorenmeister.

## Bernd Gnoth wurde Seniorenmeister

Auf den weiteren Qualifikationsplätzen landeten: 2. Rang Marian Walter (SC Altenburg Bamberg/4.692 Punkte), Rang 3 Gunter Herber (Gesellige Runde Bad Tölz/4.564 Punkte), Platz 4 Klaus Heilig (Maintalbüben Veitshöchheim/4.562 Punkte), Fünfter Klaus Will, (Burgbüben Feucht/4.470 Punkte), auf Rang 6 Bernd Große (SC Skatfreunde Limbach/ 4.381 Punkte) und Platz 7 Horst Janus (1. SC Zirndorf/4.300 Punkte).

Bei unserem bayerischen Skatnachwuchs waren diesmal sechs Junioren und mit Franziska Birk auch eine Juniorin am Turnier beteiligt. In Serie 2 übernahm Benedikt Meindl von den Landshuter Füchsen die Führung und nur eine ganz schwache letzte Serie kostete ihn letztlich einen schon sicher geglaubten Juniorentitel. Maximilian Vogler von Pik 9 Dillingen nutzte mit einer hervorragenden 5. Serie (1.462 Punkte) die Chance zum Sprung auf Platz 1 und gewann mit 5.681 Gesamtpunkten den Titel. Auch sein Bruder Julius zog mit 5.181 Punkten noch ganz knapp an dem mit 5.180 Punkten auf Platz 3

einkommenden Landshuter Nachwuchsspieler vorbei.

Das Herrturnier war von einem steten Wechsel an der Spitze gekennzeichnet.

Als erster Spitzenreiter konnte sich der „Macher“ von Euroskat Treuchtlingen, Wolfgang Wehr, mit 1.638 Punkten präsentieren.

Nach der um die Mittagspause verlängerten zweiten Serie stand mit Walter Wißmeyer vom 1.SC Stein (3.137 Punkte) ein neuer Platzhirsch an der Spitze des Klassements.

## Karl Köhler bei Herren vorne

Serie 3 war die Serie der Schiedsrichterentscheidungen. alle paar Minuten ertönte der Ruf nach einem Schiedsrichter. In keinem Turnier der letzten zwei Jahrzehnte hat der auch als Schiedsrichter tätige Schreiberling eine derartige „Nachfrage“ erlebt. Trotz aller Unterbrechungen wurde Serie 3 zeitgerecht zu Ende gebracht. Mit der Tagesbestleistung von 2.102 Punkten und 4.831 Gesamtzählern übernahm Karl Köhler vom 1. Lechfelder SC 1984 den Platz an der Sonne.

Im vierten Durchgang wurde das Skatspielen anstrengender und Fehler schlichen sich ein. Vorsprung eingebüßt, aber nach der vierten Runde immer noch an der Spitze: Köhler mit 5.450 Pkt. *Fortsetzung Seite 29*

## Anschriften des Präsidiums

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Geschäftsstelle DSKV:      | Markt 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447 892909, Fax 03447 511916, geschaeftsstelle@dskv.de           |
| Präsident DSKV:            | Peter Tripmaker, Franz-Liszt-Str. 22, 59269 Beckum, Tel. 02525 3898, PeterTripmaker@aol.com        |
| Vizepräsident DSKV:        | Jan Ehlers, Steinstr. 5, 19322 Wittenberge, Tel. 03877 405162, skatverband-wittenberge@t-online.de |
| Schatzmeister DSKV:        | H.-Jürgen Homilius, Am Güterbahnhof 2, 08359 Breitenbrunn, Tel. 037756 1600, homilius@web.de       |
| Spielleiter:               | Hubert Wachendorf, Franz-Arens-Str. 18, 45139 Essen, Tel. 0201 8932339, h.wachendorf@arcor.de      |
| Pressereferentin:          | Ute Modrow, Tremskamp 24, 23611 Bad Schwartau, Tel. 0451 4791630, umodrow@t-online.de              |
| Jugendleiterin:            | Sabine König, Carstennstr. 1, 12205 Berlin, Tel. 030 99250521, Jugend@dskv.de                      |
| Damenreferentin:           | Karin Kronenberg, Ludgerusring 1, 41472 Neuss, Tel. 02131 4028211, k.kronenberg@yokohama.de        |
| Präsident Skatgericht:     | Peter Luczak, Weinbergstr. 6, 35043 Marburg, Tel. 06421 43145, skatrichter@gmx.de                  |
| Präsident Verbandsgericht: | Wilfried Schlicht, Jülicher Ring 27, 52388 Nörvenich, Tel. 02426 958001, wilfried.schlicht@web.de  |

Fortsetzung von Seite 28.

Wenn es Nacht wird in Roth ... dann ist die fünfte Serie noch lange nicht zu Ende. Kurz vor 21 Uhr konnte Hans Vollet (SC Kreuz Bube Lichtenau) mit 6.719 Punkten den Tag als Halbzeitmeister beenden.

Er fand sich am Sonntag an Tisch 1 mit Ralf Grieb, Werner Baierlacher und Rainer Seidel, das zweite Quartett - bestehend aus Frank Wasikowski, Carsten Tully, Albert Alt und Georg Grucza - hatte mit jeweils rund 6.000 Punkten Chancen „nach ganz oben“.

In der ersten Sonntagsrunde gelang Volker Criens (Frischauf Kelheim), eine 1.800 Serie, die ihm mit 7.516 Punkten die Gesamtführung brachte.

Die wegen Mittagessens verlängerte siebte Runde führte zu einem neuerlichen Führungswechsel - Ralf Grieb übernahm mit 8.728 Punkten die Spitze.

Erst die 8. Serie brachte die Entscheidung. Ralf Grieb konnte seinen knappen Vorsprung mit gesamt 9.823 Punkten über die Ziellinie retten. Ein erneuter Angriff von Volker Criens, der an Tisch 2 1.494 Punkte erzielte, machte den Kelheimer mit gesamt 9.755 Punkten aber immerhin noch zum Vizemeister.

### Ralf Grieb vor Volker Criens

Die weiteren Plätze: Auf Rang 3 Albert Alt (Skatclub Die Wald Buben/9.693 Punkte), 4. Platz Werner Baierlacher (Pik-As Geretsried/9.382 Punkte), Rang 5 Frank Wasikowski (Skatfreunde Risiko Seußen/9.131 Punkte.), 6. Platz Carsten Tully (Skatfreunde Lohr/9.028 Punkte), 7. Rang Thomas Pietzka (Fuggerbuben Augsburg/8.960 Punkte).

Ralf Grieb ist ein bislang relativ unbeschriebenes Blatt am bayerischen Skathimmel; rasch durchgeführte Nachfragen ergaben: Bester Spieler seines Verein, Mainfränkischer Einzelmeister 2004 - und nebenbei ein Klasse Typ.

Hingegen ist Gisela Smykalla vom Skatclub München-Süd, die Siegerin im Damenturnier, eine bundesweit bekannte Skatgröße, die bereits 1986 erstmals Einzelmeisterin in Bayern werden konnte. Ihr gelangen



Gisela Smykalla und Ralf Grieb, die Bayerischen Einzelmeister der Damen und Herren, stellten sich nach der Siegerehrung durch die Präsidentin Marion Schindhelm, zum Siegerfoto.

zum Auftakt 1.419 Punkte, die nur von Hannelore Haase (SC Weißenstein Stammbach) mit 1.891 Punkte überboten wurden.

In Serie 2 rückte Hanne Schlatterer (Limes Skat Aalen) mit 2.724 Punkten nach oben, wurde aber nach der 3. Serie von Karin Warkentin (Keinohrbuben Nürnberg) mit 3.747 Punkten an der Spitze abgelöst.

Nächste Runde - nächster Wechsel: Nach der vierten Serie führte Sonja Roth (SC Herrieden) mit 4.888 Punkten.

In Serie 5 nahm die spätere Siegerin dann das Heft in die Hand und setzte sich mit den in dieser Runde erzielten 1.384 Punkten an die Spitze des Feldes. Sie gab die Führung nicht mehr ab und erarbeitete sich mit 1.449 und 1.521 Punkten einen nahezu uneinholbaren Vorsprung vor der achten Serie.

So ließ sie sich auch durch das schlechteste Serienergebnis den Sieg nicht mehr nehmen und errang mit 9.537 Punkten den Titel, gefolgt von Karin Warkentin (8.925 Punkte) als Vizemeisterin und Sonja Roth (8.356 Punkte) als Dritte.

Die beiden weiteren Qualifikati-

onsplätze sicherten sich Sabine Voß (Reizende Buben Altötting/8.334 Punkte) und Elfriede Schätz (SC Silberasse Altdorf/8.325 Punkte).

Die Siegerehrung wurde von unserer Präsidentin und Spielleiterin Marion Schindhelm durchgeführt. Das Präsidium muss eine Platte mit „Bayerisch Blech“ gefunden haben, denn erstmals erklangen Marschmelodien beim Nachvornekommen der Sieger und Siegerinnen.

### Siegerehrung durch Marion Schindhelm

Eine erneut routiniert abgewickelte Meisterschaft mit einem kleinen Manko – die verlängerte Spielzeit auf 2 Stunden 10 Minuten.

Andere Veranstaltungen zeigen, dass der Raucheraufschlag eine unnötige Verlängerung der Spielzeit darstellt.

Allen qualifizierten Damen, Herren, Senioren und Junioren bei der erneut vom Bayerischen Skatverband organisierten Deutschen Meisterschaft „Gut Blatt“ - und vor allem viel Vergnügen in Ulm.

Wolfgang Niedrig

# Stephanie Buchner und Josef Mutz gewannen Bayernpokal

Jedes Jahr findet der Bayernpokal in einer anderen Verbandsgruppe des Landesverbandes Bayern statt. Die Verbandsgruppe Iller/Lech feiert in diesem Jahr das 30 – jährige Jubiläum und hat darum das Turnier ausgerichtet. Am 5.5.2013 kamen über 250 Skat begeisterte Damen und Herren nach Landsberg am Lech. Pünktlich um 10.00 Uhr konnten die Präsidentin des Bayerischen Skatverbandes Annemarie Hasl und Schirmherr Herr Oberbürgermeister Matthias Neuner die Spieler- und innen begrüßen und allen ein „Gut Blatt“ wünschen. Das Turnier wurde zügig durchgeführt und am Ende von drei Serien standen die Gewinner fest. Bester Jugendlicher war Valentin Birk vom SC Altenburg Bamberg mit 2.651 Punkten. Siegerin bei den Damen wurde Stephanie Buchner vom 1. SC Rosenheim mit 3.757 Punkten. Bei den Herren siegte Josef Mutz von Anzig Poing mit 4.341 Punkten vor

den Brüdern Willi und Georg Grucza beide 1.SC Rosenheim mit Willi 4.202 Punkte und Georg 4.154 Punkte. Die Mannschaftswertung konnte Anzing Poing I mit 13.928 Punkten für sich entscheiden vor Edelweiß Rosenheim 13.626 Punkte und 1. SC Rosenheim mit 13.618 Punkten. Das Turnier war gleichzeitig das jeweils dritte Wertungsturnier der Verbandsgruppen München (80), Oberland (81) und Iller Lech (89). Annemarie Hasl, Dori Kurz und Franz Pahl konnten an ca. 30 Prozent der Spieler- und innen Geld- und Sachpreise übergeben. Der Preistisch war abwechslungsreich und teilweise mit wertvollen Sachen bestückt. Das Sportzentrum Landsberg am Lech war in diesem Jahr bereits Austragungsort bei zwei Wertungsturnieren, der Einzelmeisterschaft und der Mannschaftsmeisterschaft der VG Iller/Lech. Walter Ott und sein Team sind somit Turnier erprobt,



*Stephanie Buchner siegte bei den Damen.*

sodass alle Teilnehmer gut versorgt wurden.

Im nächsten Jahr findet der Bayernpokal in unserer Landeshauptstadt München statt. *Dori Kurz*



*Den Bayernpokal bei den Herren gewann Josef Mutz von Anzig Point (Mitte) vor den Brüdern Georg (l.) und Willi Grucza (r.) vom 1. SC Rosenheim.*



Interview mit Jürgen Vossen, Geschäftsführer Skat-Reisen Schäfer

# „Vereins-Reisen liegen neu im Trend“

Immer mehr Skatfreundinnen und Skatfreunde nutzen den Urlaub um einmal in Ruhe ihrem liebsten Hobby nachzugehen. Skat-Reisen Schäfer hat diesen Trend rechtzeitig erkannt und unterstützt den Deutschen Skatverband. „Der Skatfreund“ sprach mit Jürgen Vossen, dem Geschäftsführer des Reiseveranstalters. Der 46 jährige Familienvater ist selber kein Skatspieler. In seiner Freizeit geht er Joggen, spielt Tischtennis und fährt Rad. Zudem wandert er gern und das Reisen ist für ihn mehr Vergnügen als Arbeit. Im Gespräch verriet der Mechnicher, dass immer mehr Vereine ihre Clubfahrten von seinem Team ausarbeiten lassen. Hier liegt der neue Trend. Doch auch die All-Inclusive-Angebote mit Acht-Serien-Turnieren kommen sehr gut an.

*Welche Reiseziele bevorzugst Du persönlich?*

Ich fahre gerne mit der Familie zum Wandern in die Berge nach Italien oder auch nach Mallorca.

*„Skat-Reisen Schäfer“ ist ein enger Partner des DSkV, obwohl du selbst kein Skatspieler bist. Wie kam es zu dieser Partnerschaft?*

Peter Reuter, jahrelang Spielleiter und Vorstandsmitglied des DSkV, hat die erste Skatreise nach Österreich mit unserem Unternehmen vor über 30 Jahren ins Leben gerufen. Daraus entstand die Idee, ein Reiseprogramm mit Skat-, und seit einigen Jahren auch Rommé-Reisen, zu entwickeln, ebenso wie die Partnerschaft zum DSkV.

*Die letzte Skat- und Rommé-Reise nach Leiwien brachte einen neuen Teilnehmerrekord. Über 300 Personen nutzten das Angebot. Warum erfreut sich*



*Jürgen Vossen ist Geschäftsführer von Schäfer-Reisen aus Mechnich.*

*diese Reise so großer Beliebtheit?*

Das stimmt, die Teilnehmerzahl des EUROSTRAND-Cup in Leiwien an der Mosel, aber auch in Fintel in der Lüneburger Heide, wird von Jahr zu Jahr größer. Das erfreut uns sehr, denn es zeigt, dass wir hier mit unserem Reiseangebot die Wünsche unserer Kunden treffen. Das liegt zum einen am unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis und zum anderen am EUROSTRAND-Resort, welcher mit vielen Annehmlichkeiten, u.a. Spielstätte, Essen, Unterkunft und einem Top-Service-Team, die optimale Veranstaltungsadresse bietet. Hinzu kommt die Attraktivität eines großen Turniers, welches mit Einzel-, Tandem- und Mixed-Wertung und bei 225 Skat- und 72 Romméspielern in diesem Jahr, auch interessante Preisgelder bietet.

*Skat-Reisen Schäfer hat einen Stand bei fast allen Großveranstaltungen des DSkV. Durch die Nähe zu den Aktiven erfahrt ihr auch die Wünsche. Wie sehen die Zukunftsplanungen aus?*

Wir sind auf vielen Skat-Großveranstaltungen mit einem Stand vertreten und erfreuen uns an netten Gesprächen und einem großen Feedback durch unsere Kunden. Durch diese persönlichen Gespräche kommen wir u.a. auch in Kontakt zu Vereinen, die vermehrt ihre Vereinsreisen bei uns anfragen. Egal ob Tagesfahrt oder Mehrtagesreise, egal ob Schwarzwald oder die Playa de Palma, egal ob Busreise oder Flugreise - Vereinsreisen werden von uns ganz individuell angeboten und ausgearbeitet. (Es stehen z.B. unterschiedlich große Reisebusse zur Verfügung, in die sogar Spieltische eingebaut werden können). Weiterhin werden wir unser Angebot im Bereich der Hotel- und Zimmervermittlung ausbauen und unsere Kunden erwarten zukünftig noch viele attraktive Skat- und Romméreisen.

*Können auch private Urlaubsreisen individuell bei Euch gebucht werden und haben die Spieler hier einen Vorteil?*

Selbstverständlich können alle Skat- und Romméspieler auch ihre privaten Urlaubsreisen in alle Zielgebiete über unser Reisebüro buchen. Alle unsere Kunden, egal ob Sie eine Skat- und Rommé-Reise oder eine individuelle Reise bei uns buchen, werden automatisch und kostenlos Mitglied in unserem REISEEXKLUSIV-CLUB. Hier erhalten Sie Skat-Punkte, welche als Preisreduzierung bei unseren Skat- und Rommé-Reisen angerechnet werden oder als eine von vielen Prämien aus dem DSkV-Shop eingelöst werden können. *fd*



## **„Altenburg reizt“ 200 Jahre Skat Open Air Skatturnier für „JEDERMANN“ am Sonntag, 1. September 2013, auf dem Marktplatz der Stadt Altenburg**

Veranstalter: Deutscher Skatverband e. V. / Verbandsgruppe Altenburg  
Austragungsort: Marktplatz , 04600 Altenburg  
Modalitäten: 2 Serien á 48 Spiele nach der internationalen Skatordnung

Spielbeginn: Sonntag, 1. September 2013, Beginn 12:30 Uhr  
Startgeld: 11 € inkl. Kartengeld  
Verlustspielgeld: ab dem 1. Spiel durchgehend 1,- €  
Startkartenausgabe: Sonntag, 1. September 2013, ab 10:30 Uhr

**1. Preis 600 €, 2. Preis 500 €, 3. Preis 400 €  
4. Preis 300 € und 5. Preis 200 €  
sowie attraktive Sachpreise**

**Bei mehr als 200 Teilnehmern wird das Preisgeld entsprechend angehoben.**

**Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „GUT BLATT“.**

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Altenburger Altstadtfestes statt.



# 1813 - 200 Jahre Skat - 2013

## Die Entwicklung und Geschichte



**Die magischen Zahlen der Deutschen sind 18, 20, 2, 3, 4...**

Die Geburtsstunde des liebsten Kartenspiels der Deutschen – Skat – schlug vor 200 Jahren im thüringischen Altenburg. Dort, wo heute seit über 500 Jahren Spielkarten hergestellt werden, entstand bei den allabendlichen Treffen bekannter Altenburger Honoratioren ein neues Spiel.

Für das am 4. September 1813 erstmals erwähnte Spiel „Scat“, heute Skat, wurde von einer Männergruppe in Altenburg aus den Spielen LHombre, Schafkopf, Solo und Tarock kombiniert. Der Name leitet sich aus dem Lateinischen für Weglegen ab und bezieht sich auf die beiden beim Skat verdeckt abgelegten Karten. Hier sind die Buben Trumpf und mehr wert als die Könige.

Vor dem Hintergrund der politischen Verhältnisse des frühen 19. Jahrhunderts – Napoleon herrschte damals über fast ganz Europa – ist es kein Wunder, dass sich die Idee des Skatspiels durch Studenten und Soldaten rasch verbreitete.

Noch heute gibt es rund 20 Millionen Skatspieler im Land, oder besser: 19 Millionen Spieler und eine Million Spielerinnen.

**Skat ist des Deutschen liebstes Kartenspiel.**

### Warum Skat spielen?

Skat verbindet, überwindet Grenzen und bringt Jung und Alt und völlig unterschiedliche Gesellschaftsschichten an einen Tisch.

Skat bringt Spaß, fördert die Konzen-

tration, Gehirnjogging, Mathematik in Form von Kopfrechnen, addieren, subtrahieren, multiplizieren.

Skat hat Wettkampfcharakter bei Turnieren. Skat fördert die soziale Kompetenz, ist kommunikativ und je größer der skatsportliche Erfolg ist, desto eher steht das strategische Skatspiel im Vordergrund.

Der Deutsche Skatverband e.V. (DSKV) mit Sitz in Altenburg ist die Vertretung aller Skatspieler (Dachverband) und wurde auf dem 3. Skatkongress in Halle 1899 gegründet.

Um dem Skat auch einen sportlichen

Charakter zu geben, wurde 1927 das Deutsche Skatgericht gegründet. Das Deutsche (mittlerweile Internationale) Skatgericht beantwortet jährlich über 400 Fragen zum Regelwerk und hat seinen Sitz ebenfalls in Altenburg.

Der Deutsche Skatverband hat fast 26.000 Mitglieder, die in 13 Landesverbänden, 90 Verbandsgruppen und rund 1.700 Vereinen organisiert sind.

Der DSKV richtet Deutsche Meisterschaften im Einzel, Mannschaft und Tandem aus. Ebenso gibt es offene Turniere, an denen alle interessierte Skatspieler teilnehmen können - ohne eine Mitgliedschaft nachzuweisen - (Deutscher Damen-Pokal, Mixed-Pokal, Deutschlandpokal und zweijährlich den Internationalen DSKV Skat-Cup).

Neben diesen Turnieren erfolgt auch ein Ligaspielbetrieb (ähnlich wie beim Fußball), von der Bundesliga bis runter zur Kreis- oder Bezirksliga.

Der Verband richtet ebenfalls jährlich eine „Blindenmeisterschaft“ aus, die in Hamburg gespielt wird. Dafür gibt es spezielle Spielkarten mit der Blindenschrift.

Für die Jugendlichen wird jährlich bundesweit die „Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft“, die jeweils über Pfingsten stattfindet, ausgerichtet.

Im Jubiläumjahr 2013 war der Austragungsort natürlich Altenburg.



# Die Geschichte des DSkV

## ca.1810

Entwicklung des Skatspiels in Altenburg aus älteren Spielen wie Wendischer Schafkopf, L'Hombre, Deutsch Solo und Tarock. Getauft wird es zunächst auf den Namen „Erzgebirgischer Schafkopf“, Beteiligt sind der Gymnasialprofessor Johann Friedrich Ludwig Hempel, der Medizinalrat Dr. Hans Carl Leopold Schuderoff, der Hofadvokat und Notar Friedrich Ferdinand Hempel, der Ratsherr Carl Christian Adam Neeffe und der Kanzler Hans Karl Leopold von der Gabelentz. Die Spielabrechnungen des Herrn von der Gabelentz sind erhalten und befinden sich im Thüringischen Staatsarchiv Altenburg.

## 1813

Am 4. September 1813 tauchte zum ersten Mal der Begriff Scat (heute = Skat) auf. **Das ist die erste aktenkundige Erwähnung des Skatspieles!**

## 1884

erscheint ein „Illustriertes Scatbuch“ von Freiherr von Hirschfeld (alias Hertefeld).

## 1885

wird von Amtsgerichtsrat Karl Buhle das „Illustrierte Lehrbuch des Scatspiels“ veröffentlicht, die Basis der auf dem I. Kongress beschlossenen Skatordnung.

## 1899

III. Kongress am 12.3. in Halle an der Saale. Gründung des Deutschen Skatverbandes mit Sitz in Altenburg.

## 1903

VI. Kongress in Altenburg, Einweihung des Skatbrunnens, gestiftet von Apotheker Albert Steudemann, entworfen vom Münchner Architekten Professor Ernst Pfeiffer unter Mithilfe des Malers Otto Pech (alias Otto Pix).

## 1932

XIII. Kongress in Altenburg - Nullspiele werden auf die heutigen Werte festgelegt. Grundwert für den Grand wird von 20 auf 24 angehoben, für Grand Ouvert auf 36. Verlorene Handspiele werden nicht mehr doppelt berechnet.

## 1950

Neuanfang nach dem Krieg. Die Landesverbände Nord, Ost, Süd und West werden eingerichtet.

## 1956

Die erste Ausgabe der Monatszeitschrift „Der Skatfreund“ wird herausgegeben.

## 1982

XXIII. Kongress in München. Der 1. Deutscher Damenpokal wird durchgeführt. Der DSkV hat über 26.000 Mitglieder.

## 1990

Der Deutsche Skatverband wird umstrukturiert. Die Landesverbände der ehemaligen DDR treten dem Deutschen Skatverband bei. Das französische Blatt mit deutschen Farben wird das offizielle Turnierblatt.



## 1992

Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften eingeführt von Jugendreferentin Edith Treiber. Einführung des Round-Table-Gesprächs (Treffen der Präsidenten der Landesverbände).

## 1998

XXVII. Kongress in Halle. Rückkehr zum weltweiten Einheitsskat. Internationale Skatordnung gemeinsam mit der ISPA (International Skat Players Association) beschlossen: Verlorene Handspiele werden doppelt berechnet, Grundwert für Grand Ouvert (36) wird abgeschafft, Spiel beginnt mit der Ansage

## 1999

Der DSkV hat über 37.000 Mitglieder.

## 2013

Anlässlich „200 Jahre Skat“ werden bis September bundesweit in Form von „200 Turnieren und mehr“ von den 13 Landesverbänden und 90 Verbandsgruppen Skattourniere ausgelobt.



## 31.08. - 05.09.2013 Festwoche zu 200 Jahre Skat

- ♣ 31.08.-01.09.2013  
**Altenburger Altstadtfest**  
„Altenburg reizt - 200 Jahre Skat“ mit (Skat) Kultur, Kulinarischem und Künstlerischem auf allen Märkten der Stadt.
- ♠ 01.09.2013  
**„Open Air-Skatturnier für Jedermann“**  
im Festzelt auf dem Altenburger Marktplatz; Beginn: 12.30 Uhr; Modus: 2 Serien á 48 Spiele / 11,00 € Startgeld; 1. Preis: 600 €, 2. Preis: 500 €, 3. Preis: 400 €, 4. Preis: 300 €, 5. Preis: 200 €, und attraktive Sachpreise (Aus-schreibung unter [www.dskv.de](http://www.dskv.de))
- ♥ 04.09.2013  
**Prominenten-Skatturnier**  
unter Schirmherrschaft der Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht; im Residenzschloss Altenburg; Beginn: 18.00 Uhr; Teilnahme nur auf Einladung
- ♦ 05.09.2013  
**Erscheinen der Sonderbriefmarke: „200 Jahre Skat“**, Sonderpostamt der Deutschen Post, Ersttagsbriefe, Bundeswehrmusikkorps, Briefmarkentauschbörse u. v. m.
- ♣ 05.09.2013  
**„Jubiläumspreisskat“**  
des Deutschen Skatverbandes im Residenzschloss Altenburg; Teilnahme auf Einladung des Deutschen Skatverbandes.



**Zum „Round-Table“** trafen sich der DSkV-Vorstand und die Präsidenten der Landesverbände vor der Deutschen Einzelmeisterschaft in Ulm. Hier wurden kurze Berichte aus den Verbänden abgegeben und es fand ein lockerer Meinungs austausch statt. Der LV 03 Niedersachsen-Bremen stellte durch Dietmar Laaske und Klaus Kewel ein neues Skat-Verwaltungsprogramm vor. Hier könnte ein Weg gefunden werden den gesamten Verwaltungsaufwand, vom Verein bis zum Dachverband, zu vereinfachen.



**Das Rommé-Turnier** gewann Muhamed Ali Ferchichi (Mitte) bei der DEM in Ulm. Er lag am Ende vor Diane Graupeter und Rudi Planegger. Alle drei sind Taubstumm, absolvierten die Meisterschaften mit Bravour. Dirk Wülfing (r.) und Ludwig Wahren (l.) nahmen die Siegerehrung vor. Insgesamt beteiligten sich 31 Spieler an diesem Turnier. Zudem gab es einen Tandemwettbewerb. Hier lag der Sieger mit seiner Partnerin Ulrike Klingbeil vorne, gefolgt von Adriana und Gerhard Fenzel.

# 1. Deutsche Skat-Seniorenmeisterschaft (DREI in EINS)



05. und 06. Oktober 2013  
**HANNOVER**



|                     |   |
|---------------------|---|
| Veranstalter:       | Deutscher Skatverband e. V.   |
| Austragungsort:     | MARITIM AIRPORT Hotel 30669 Hannover, Flughafenstraße 5   |
| Konkurrenzen:       | Einzel- /Tandem und Mannschaftswettbewerb (4er Mannschaft)  |
| Modalitäten:        | 5 Serien á 40 Spiele nach der internationalen Skatordnung   |
| Spielbeginn:        | Samstag, 05. Oktober 2013, Beginn 13:00 Uhr (3 Serien)<br>Sonntag, 06. Oktober 2013, Beginn 09:00 Uhr |
| Startgeld:          | Einzel: 25 € , Tandem 30 € , Mannschaft 40 € inkl. Kartengeld   |
| Verlustspielgeld:   | ab dem 1. Spiel durchgehend 1,- €   |
| Startkartenausgabe: | Samstag, 05. Oktober 2013 ab 11:00 Uhr  |

Im Einzelwettbewerb werden 5 Geldpreise im  
Gesamtwert von 2.000 € garantiert

**1. Preis 600 € , 2. Preis 500 € , 3. Preis 400 €  
4. Preis 300 € und 5. Preis 200 €**

**Preisgelder im Tandem- und Mannschaftswettbewerb nach Beteiligung !**

**Die Sieger in den einzelnen Wettbewerben erhalten  
Preisgelder/Pokale und einen Freiplatz in der jeweiligen Konkurrenz  
zur Endrunde der  
Deutschen Einzel- /Tandem und oder Mannschaftsmeisterschaft 2014.**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Anmeldung:              | Meldeschluss (schriftliche Anmeldung) ist der <b>21. Sept. 2013</b> .<br>Anmeldungen erfolgen über die Landesverbände an den VSL   |
|                         | Startgeldzahlung auf das Konto des DSKV bei der VR-Bank<br>Altenburger Land Betreff: „DSSM“, Kto-Nr. 1605305, BLZ 830 654 08   |
| Zimmer-<br>Reservierung | Hotelvermittlung Schäfer<br>Dr. Felix-Gerhardus-Straße 11 in 53894 Mechernich<br>Tel: 02443 989718, Email: <a href="mailto:info@skat-reisen.de">info@skat-reisen.de</a><br>Onlinebuchung: <a href="http://www.skat-hotel.de">www.skat-hotel.de</a> |



## ***Der 12. Große TÜRKEI-CUP 2013 geht ins Maritim Hotel „Pine Beach Resort“ nach Belek***

Seit einigen Jahren erfreut sich unser alljährlich im November stattfindender TÜRKEI-CUP zunehmend wachsender Beliebtheit. Im letzten Jahr wurde ein neuer Teilnehmerrekord mit 252 Gästen erreicht. Dazu haben natürlich das exzellente Preis-Leistungsverhältnis und die gute Qualität der Voyage Hotels beigetragen.

Aber jedes gute Hotel muss, um seinen Standard zu halten, auch einmal renoviert werden. Dies wurde uns für den Herbst 2013 vom Voyage Sorgun angekündigt.

Also – was tun?

Nach reiflicher Überlegung und einigen Recherchen fiel unsere Wahl auf das Maritim Hotel Pine Beach in Belek. Maritim – dieser Hotelname verspricht ja schon gute Qualität, wovon wir uns bei unzähligen Veranstaltungen für den DSKV bereits überzeugen konnten.

Wir wollten nichts dem Zufall überlassen und haben uns das Hotel angesehen, denn gerade in der Türkei ist ein 5\* Hotel nicht gleich ein 5\* Hotel: zusammen mit Jan Ehlers habe ich das Maritim Belek persönlich im November 2012 besucht.

Herzlich und mit viel Spaß bei der Sache führte uns die Verkaufsleiterin des Hotels durch die Hotelanlage. Als wir das weitläufige Gelände mit seiner gepflegten Gar-

tenanlage betraten, war der erste Eindruck sehr positiv. Die Zimmer liegen im Haupthaus direkt an der großen Poolanlage und dem Strand oder in mehreren kleineren Nebengebäuden in der ganzen Anlage verteilt. Das gesamte Maritim Pine Beach Resort machte einen sehr aufgeräumten Eindruck; kein Wunder, das gesamte Hotel inkl. Aussenanlagen wurde im Jahr 2011 komplett renoviert. Etwas gewöhnungsbedürftig ist die etwas grünliche Farbgebung, was der Qualität aber keinen Abbruch tut. Die große Bar im Nebengebäude zum Haupthaus, wird uns im November exklusiv als Spielsaal dienen. Nach Meinung unseres Turnierleiter Jan Ehlers ein perfekter Ort zum Skat und Rommé spielen.

Unser Urteil stand schnell fest – hierhin möchten wir die nächste Reise im November 2013 durchführen. Die Lage des Hotels direkt am schönen Sandstrand und das gute Wetter bei unserer Besichtigung waren sicherlich eine kleine Bestechung von oben.

Nun freuen wir uns auf den 12. Großen Türkei-Cup 2013 im Maritim Hotel Pine Beach Resort in Belek und hoffen Sie dort zahlreich als unsere Gäste begrüßen zur dürfen. Eine schöne Zeit und „Allzeit Gut Blatt“ wünscht Ihnen

*Stefan Dartenne* - Skatreisen Schäfer

## Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 174



Wenn die Aussage des Gegenspielers in Vorhand „Wir haben 59 Augen und ich mache in jedem Fall noch einen Stich mit zwei Augen“ zutrifft, hat der Alleinspieler sein Spiel verloren.

Nach ISkO 4.2.9 haben sich alle Mitspieler jeglicher Äußerungen und Gesten zu enthalten, die geeignet sind, die Karten zu verraten oder den Spielverlauf zu beeinträchtigen.

Ein Gegenspieler darf nach ISkO 4.3.5 nur dann offen spielen, wenn **er** unabhängig von Kartenstand und Spielführung alle weiteren Stiche macht. Andernfalls gehören sie dem Alleinspieler.

Im vorliegenden Fall kürzt der Gegenspieler in Vorhand das Spiel ab. Keinesfalls beansprucht mit seiner Aussage noch einen oder mehrere Stich(e), sondern weist lediglich darauf hin, dass er mit den beiden Mittelbuben auf jeden Fall noch 2 Augen bekommt. Diese Aussage ist korrekt und drückt nur das aus, was sich im Verlaufe des Spiels sowieso ergeben würde. Ein Kartenverrat liegt nicht vor, da die Gegenspieler durch die Aussage keinen Vorteil haben und der Spielverlauf nicht beeinträchtigt wird.

Wenn die Gegenspieler zu diesem Zeitpunkt tatsächlich 59 Augen eingebracht haben, kann der Alleinspieler sein Spiel nicht mehr gewinnen. Haben die Gegenspieler aber erst 57 (oder weniger Augen); weil sich der Gegenspieler verzählt hat, können sie das Spiel nur noch gewinnen, wenn der zweite Gegenspieler (oder der Alleinspieler) eine Bildkarte zugeben kann (muss). In diesem Fall würde die Aussage des Gegenspielers, dass er das Spiel alleine gewinnt, nicht zutreffen und alle Reststiche gehen an den Alleinspieler, der damit sein Spiel gewonnen hätte.

Der Alleinspieler versucht mit einer fadenscheinigen Begründung, sein sicheres Verlustspiel in ein Gewinnspiel umzuwandeln.

*Hans Braun*  
Internationales Skatgericht

**Redaktions- und Anzeigenschluss am 19. Juli 2013**  
**Die nächste Ausgabe erscheint am 1. August 2013**

## Lösung der Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 495



Lösung:

Frage 1:

Spielverlauf:

|                              |              |             |              |             |
|------------------------------|--------------|-------------|--------------|-------------|
| Skat: Pik-König, Kreuz-König |              |             |              | + 8         |
| 1. Stich:                    | V Karo-Ass   | M Karo-7    | H Karo-8     | + 11 (+ 19) |
| 2. Stich:                    | V Karo-10    | M Pik-Bube  | H Karo-Dame  | - 15        |
| 3. Stich:                    | M Pik-Ass    | H Pik-8     | V Herz-7!    | - 11 (- 26) |
| 4. Stich:                    | M Pik-Dame   | H Kreuz-10  | V Karo-Bube  | + 15 (+ 34) |
| 5. Stich:                    | V Karo-König | M Kreuz-7   | H Kreuz-9    | + 4 (+ 38)  |
| 6. Stich:                    | V Karo-9     | M Kreuz-8   | H Kreuz-Dame | + 3 (+ 41)  |
| 7. Stich:                    | V Herz-Ass   | M Pik-7     | H Herz-8     | + 11 (+ 52) |
| 8. Stich:                    | V Herz-10    | M Pik-9     | H Herz-9     | + 10 (+ 62) |
| 9. Stich:                    | V Herz-Dame  | M Pik-10    | H Herz-König | - 17 (- 43) |
| 10. Stich:                   | H Kreuz-Ass  | V Herz-Bube | M Kreuz Bube | - 15 (- 58) |

Sticht der AS das Pik-Ass im 3. Stich verliert er mit 60 Augen.

Frage 2:

Spielverlauf

|                              |              |            |             |             |
|------------------------------|--------------|------------|-------------|-------------|
| Skat: Pik-König, Kreuz-König |              |            |             | + 8         |
| 1. Stich:                    | V Karo-Ass   | M Karo-7   | H Karo-8    | + 11 (+ 19) |
| 2. Stich:                    | V Karo-10    | M Kreuz-7  | H Karo-Dame | + 13 (+ 19) |
| 3. Stich:                    | V Karo-König | M Kreuz-8  | H Pik-8     | + 4 (+ 36)  |
| 4. Stich:                    | V Karo-9     | M Pik-7    | H Kreuz-9   | + 0 (+ 36)  |
| 5. Stich:                    | V Herz-Ass   | M Pik-9    | H Herz-8    | + 11 (+ 47) |
| 6. Stich:                    | V Herz-10    | M Pik-Dame | H Herz-9    | + 13 (+ 60) |
| Rest an GP                   |              |            |             |             |

Die GP gewinnt nur, wenn M nicht einsticht, sondern alle Stehkarten des AS durchlaufen lässt.

*Thomas Kinback, www.skat-akademie.de*

### Die Gewinner der Skataufgabe Nr. 495 sind:

**Carola Nagel, Barbarossa Göppingen**

Er erhält als Gewinn einen Ordner Skatgerichtsentscheidung (Herausgeber: DSkV)

**Peter Kilian, SC Dresden-Cotta 04**

Er erhält als Gewinn ein Poloshirt

**Herzlichen Glückwunsch!**



**Sparkasse  
Altenburger Land**





**Kaufe  
Skat-Deckblätter**

☎ 0221 - 488520

Jochen von Ulm Wilh.-v.-Capitaine Str. 6 50858 Köln

Porto + Prämien-geld sofort per Post an Sie.

**Sparkasse  
Altenburger Land**

**Zimmerreservierung**

Für alle anderen Meisterschaften und Veranstaltungen des DSKV unter:



Hotelvermittlung Schäfer,  
Dr. Felix-Gerhardusstraße 11,  
53894 Mechernich,  
Telefon 02443 989718,  
info@skat-reisen.de

Onlinebuchung: [www.hotelvermittlung-schaefer.de](http://www.hotelvermittlung-schaefer.de)

Das nächste Skat-Seminar steht fest:  
10.-15. November 2013  
in Bischofsgrün

Weitere Infos unter [www.skat-akademie.de](http://www.skat-akademie.de).

**VR-Bank  
Altenburger Land eG**

**1813-2013  
200  
JAHRE SKAT**



**REISETIPPS  
Skat- und Rommé-Reisen**

- 25.06. - 05.07.13 2. Ostsee-Cup Polen
- 13.09. - 25.09.13 8. Bulgarien-Cup (11 od. 12 Tage-Reise)
- 15.09. - 22.09.13 Bischofsgrün



**Buchungen unter:  
Tel.: 02443 - 989718**

**Termine des DSKV 2013**

- 01. Januar - 31. August Städte-Pokal Vorrunde 2013
- 08. - 09. Juni 3. Liga-Spieltag ohne 1. Bundesliga
- 22. - 23. Juni 4. Liga-Spieltag ohne 1. Bundesliga
- 13. - 14. Juli Champions-League in Bremen
- 20. Juli Damenreferentinnensitzung in Gunzenhausen
- 10. - 11. August Tandem-Meisterschaft in Bonn

**DSKV shop**  
D · S · K · V  
DEUTSCHER  
SKATVERBAND e. V.

**BRANDNEU IM SORTIMENT**

- Reisetrolley** € 39,90  
Stabile Reisebegleiter.  
DSKV-01-40
- Rucksack** € 15,35  
Leicht und kompakt.  
DSKV-01-41
- Kosmetiktasche** € 11,78  
Kulturtasche zum Aufhängen.  
DSKV-01-39

**... mehr Angebote unter  
[www.dskv-shop.de](http://www.dskv-shop.de)**

Telefon 02645 9773-0

**SCHLÖSSER**  
werbeartikel  
AUTORISIERTER  
PARTNER DES DSKV



## Ideen-Kiste

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

jeden von uns bewegt der stetige Mitgliederrückgang, wir alle setzen uns damit auseinander und suchen nach Ideen um dieser Tendenz entgegen zu treten. Durch Gespräche hören wir immer wieder, dass es Ideen gibt, die teilweise auch ausgeführt werden.

Wir müssen das Rad nicht neu erfinden, wir können voneinander lernen und uns gegenseitig unterstützen.

Deshalb werden wir eine Ideen-Kiste im Internet einrichten. Diese soll zukünftig auf der DSKV-Internetseite [www.dskv.de](http://www.dskv.de), zum „Downloaden“ zu finden sein.

Hier werden alle, von Euch zugesandten Ideen zur Mitgliederwerbung, eingestellt. Somit soll gewährleistet sein, dass alle Zugang zu diesen Ideen haben.

Also bitten wir Euch, die vorhandenen, erprobten und/oder neuen Konzepte an die Geschäftsstelle des DSKV zu senden.

Unter allen Einsendern eines Jahres werden wir einen Preis auslosen.

Der Gewinner erhält: zwei Übernachtungen im DZ mit Frühstück zum nächsten Deutschland-Pokal, eine Eintrittskarte zum DP und einen Fahrtkostenzuschuss, geregelt in der DSKV-Finanzordnung.

So, wenn Ihr nun der Meinung seid, dass Ihr bereits Konzepte durchgezogen oder bereits erdacht habt, bringt sie zu Papier und sendet diese an:

**Deutscher Skatverband e.V., Markt 10, 04600 Altenburg**

Wir alle verfolgen, neben dem Skatspielen, nur ein Ziel und das ist neue Skatfreunde zu gewinnen und dem Mitgliederrückgang zu trotzen.

Das Präsidium des Deutschen Skatverbandes

Altenburg, im März 2013



## Einladung zum Verbandstag des Deutschen Skatverbandes e.V.

Am 23. und 24.11.2013, Beginn 23.11., 13.00 Uhr  
Ort: Maritim Hotel, in 97070 Würzburg, Pleichertorstraße 5  
Telefon +49 (0) 931 30530 - [info.wur@maritim.de](mailto:info.wur@maritim.de)

### Tagesordnung

1. Eröffnung Begrüßung  
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung  
Feststellung der Anzahl der Anwesenden  
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Festlegung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Berichte und Aussprache
  1. Präsidium
  2. Skatgericht
  3. Verbandsgericht
4. Berichte des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer sowie Entlastung des Schatzmeisters
5. Planung und Zielsetzung für 2014 mit Haushaltsplan
6. Beschlussfassung über Anträge auf Erstellung und Änderung von Ordnungen
7. Beschlussfassung über sonstige Anträge
8. Verschiedenes
  1. Mitgliederwerbung
  2. ??

### Satzungsgemäß setzt sich der Verbandstag wie folgt zusammen:

|  |    |   |   |
|--|----|---|---|
| <u>Summe stimmberechtigte Teilnehmer</u> | 39 | <u>Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:</u> | 2 |
| Landesverband 1 Berlin/Brandenburg       | 2  | Rechnungsprüfer                           | 2 |
| Landesverband 2 Schleswig-Holstein/HH    | 3  |   |   |
| Landesverband 3 Niedersachsen-Bremen     | 4  |   |   |
| Landesverband 4 Nordrhein-Westfalen      | 4  |   |   |
| Landesverband 5 Westdeutschland          | 2  |   |   |
| Landesverband 6 Südwest                  | 2  |   |   |
| Landesverband 7 Baden-Württemberg        | 3  |   |   |
| Landesverband 8 Bayern                   | 2  |   |   |
| Landesverband 9 Sachsen                  | 2  |   |   |
| Landesverband 10 Thüringen               | 1  |   |   |
| Landesverband 11 Sachsen-Anhalt          | 1  |   |   |
| Landesverband 12 Mecklenburg /Vorpom.    | 1  |   |   |
| Landesverband 14 Hessen                  | 2  |   |   |
| Deutsches Skatgericht                    | 1  |   |   |
| Verbandsgericht des DSkV                 | 1  |   |   |
| Präsidium des DSkV                       | 8  |   |   |

**Die Berichte zu 3., 4. und 5. sollen den Teilnehmern (LV, SkG, VbG, Präs.) 21 Tage vorher schriftlich vorliegen. Gleiches gilt für alle Anträge.**

# SKAT, ROMMÉ & URLAUB



## BISCHOFSGRÜN

Hotel Kaiseralm, Fichtelgebirge/Bayern

\*\*\*\*

*Kein Einzelzimmerzuschlag*



|             |                     |                |
|-------------|---------------------|----------------|
| <b>Tage</b> | <b>Termin</b>       | <b>Preis €</b> |
| 8           | 15.09. - 22.09.2013 | ab 599,-       |

## TUNESIEN-CUP

LTI El Ksar & Thalasso Soussse

\*\*\*\*

*All Inclusive*



|             |                     |                |
|-------------|---------------------|----------------|
| <b>Tage</b> | <b>Termin</b>       | <b>Preis €</b> |
| 8           | 23.10. - 30.10.2013 | ab 579,-       |

## 12. TÜRKEI-CUP

MARITIM Pine Beach Resort, Belek

\*\*\*\*\*

*All Inclusive*



|             |                     |                     |
|-------------|---------------------|---------------------|
| <b>Tage</b> | <b>Termin</b>       | <b>Preis €</b>      |
| 15          | 02.11. - 16.11.2013 | ab 7/2013 verfügbar |

## 10. EUROSTRAND-CUP

Fintel Eurostrand, Lüneburger Heide

\*\*\*\*\*

*All Inclusive Frühbucher-Preis*



|             |                     |                |
|-------------|---------------------|----------------|
| <b>Tage</b> | <b>Termin</b>       | <b>Preis €</b> |
| 6           | 24.11. - 29.11.2013 | ab 325,-       |

## 8. SILVESTER-CUP KOMMERN

Hotel Eifeltor/Erlebnisswelt, Kommern

\*\*\*\*

*Silvester-Party mit Buffet & Live-Musik*



|             |                         |                |
|-------------|-------------------------|----------------|
| <b>Tage</b> | <b>Termin</b>           | <b>Preis €</b> |
| 5           | 28.12.2013 - 01.01.2014 | ab 309,-       |

## TÜRKEI SILVESTER-CUP

Voyage Sorgun, Side

\*\*\*\*

*All Inclusive Silvester-Party mit Buffet & Live-Musik*



|             |                       |                     |
|-------------|-----------------------|---------------------|
| <b>Tage</b> | <b>Termin</b>         | <b>Preis €</b>      |
| 15          | 28.12.13 - 11.01.2014 | ab 7/2013 verfügbar |



Reisebüro Schäfer GmbH  
 Dr. Felix-Gehardusstr. 11 • 53894 Mechernich • info@skat-reisen.de  
 Tel.: 0 24 43 - 98 97 18 • Fax: 0 24 43 - 98 97 26